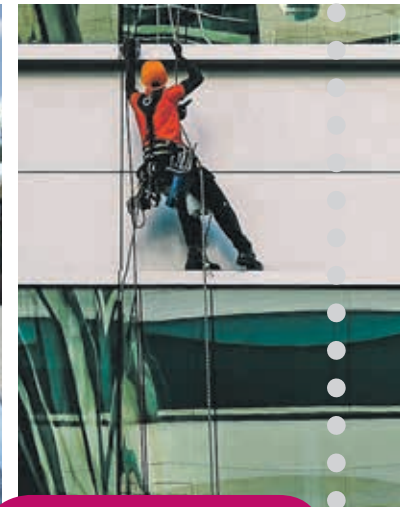
Ausbildungsjournal.de

Herbst 2018 . Sachsen



11 | Heilerziehungspfleger

24 | Metall- und Glockengießer

40 | Menschen mit Behinderung

47 | Wohin mit dem ersten Gehalt

AWO Sachsen
Soziale Dienste
gemeinnützige GmbH

Du suchst

einen Ausbildungsplatz

- **abwechslungsreich**
- **praxisnah**
- **mit besten Job-Perspektiven**

Dann bist du bei uns richtig.

Ausbildung zur/zum staatlich anerkannten Altenpfleger/in

In deiner Ausbildung zum/zur Altenpfleger/in lernst du Menschen betreuen und pflegen. Du unterstützt sie im Alltag. Du berätst sie, motivierst sie. Und du übernimmst pflegerisch-medizinische Aufgaben. Wenn du deine theoretische Ausbildung bei unserem Schulpartner WBS absolvierst, bezahlst du **kein Schulgeld**.
Sende deine Bewerbung an kerstin.kilian@awo-in-sachsen.de

Wir freuen uns auf dich.

Wir bieten dir

- » eine Ausbildungsvergütung nach Tarif von monatl. 1040 / 1102 / 1203 Euro ab 1.9.2019
- » 27 Tage Urlaub
- » einen festen Ansprechpartner, der dich unterstützt, dein Ausbildungsziel zu erreichen
- » Übernahmegarantie bei Notendurchschnitt bis 3,0

www.awo-in-sachsen.de

VERDÄCHTIG GUTE AUSBILDUNG!

BA-Studium oder Ausbildung zum Bankkaufmann (m/w)

STELL DICH... VOR!

www.my-volksbank.de

Nachwuchsfahndung! +++ Personenbeschreibung: m/w, 16 - 20 Jahre +++ mittlere Reife oder Abitur +++ Belohnung: 1.010 EUR Ausbildungsvergütung

Volksbank Eisenberg eG

AKTUELLES

TERMINE

RATGEBER

Studienorte

Berufsvorbereitende und ausbildende Maßnahmen für Menschen mit Behinderung

Krankenversicherung ist Pflicht

Bewerbung per Mail: Das solltest Du beachten

Das Vorstellungsgespräch

Jetzt beginnt die Ausbildung

Wohin mit dem ersten Gehalt?

Studentenwohnheime

Wichtige Begriffe von A bis Z

BERUFSBILDER

Heilerziehungspfleger

Sozialassistent

Schuhmacher

Notarfachangestellter

Steuerfachangestellter

Gleisbauer

Industriemechaniker

Fachinformatiker

Elektroniker

Metall- und Glockengießer

Kaufmann im E-Commerce

Mechatroniker

Elektroanlagenmonteur

Industriekletterer

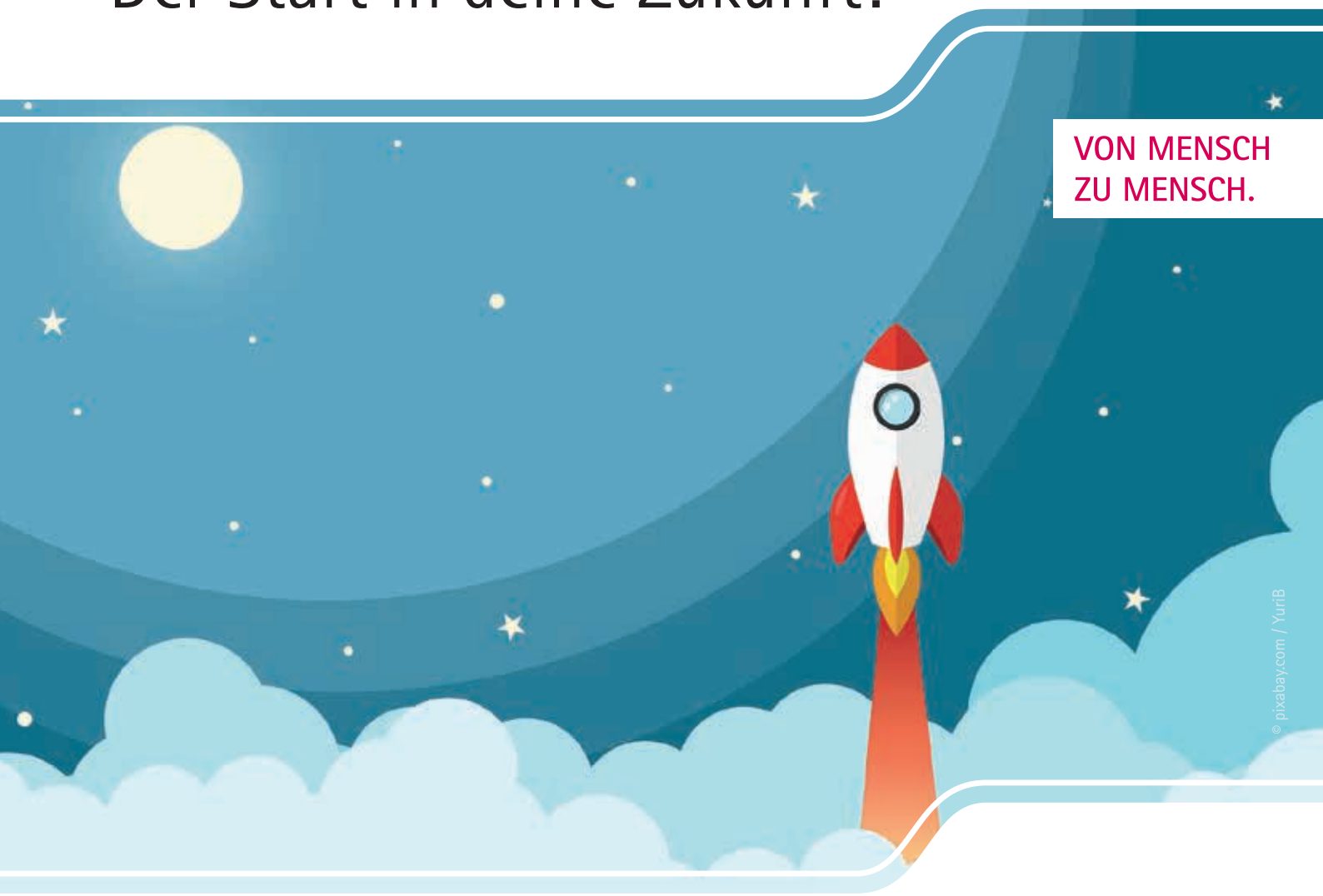
Metallbauer

Alle Bezeichnungen beziehen sich auch auf die weibliche Form.

www.ausbildungsjournal.de
www.facebook.com/ausbildungsjournal

IMPRESSUM . Das Ausbildungsjournal.de wird jährlich im Frühjahr und Herbst verlegt. **Herausgeber:** Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, www.ausbildungsjournal **Anzeigenverkauf:** Elisabeth Richter, Tel.: 03591 529380, elisabeth.richter@ausbildungsjournal.de, Birte Maleskat, Tel. 03591 2707745, birte.maleskat@ausbildungsjournal.de. scharfe media GmbH Dresden. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016 **Gestaltungskonzept/Satz/Grafik/Design:** Birte Maleskat **Redaktion:** Frank Peschel, redaktion@ausbildungsjournal.de **Fotos:** Lausitzer Verlagsanstalt, sxc.hu, fotolia.com, pixabay.com, berufenet.de **Druck:** Druckerei Vetters GmbH, Radeburg. Nachdrucke nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion. Anregungen und Hinweise nimmt der Verlag entgegen. Kostenlose Auslage in allen Schulen und Gymnasien in Sachsen, Brandenburg und Thüringen. Schutzgebühr 1 €.

Der Start in deine Zukunft!



In welchem Beruf möchte ich arbeiten? Was interessiert mich? Wo will ich meine Fähigkeiten einbringen? Auf all diese Fragen auf Anhieb die richtigen Antworten zu finden, ist nicht immer leicht. Ich möchte Euch deshalb ermuntern, mal einen Blick über den Tellerrand hinaus zu wagen. Es ist allein Eure Entscheidung, welche berufliche Richtung Ihr wählt. Ich wünsche allen, die gerade noch auf der Suche nach ihrem Beruf sind, dass sie gute Beraterinnen und Berater an ihrer Seite haben und dass sie Möglichkeiten nutzen können, um einzelne Bereiche zum Beispiel im Rahmen eines Praktikums besser kennenzulernen.

Es ist Deine Zukunft. Du entscheidest!

Petra Köpping
Staatsministerin für Gleichstellung und Integration

STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ

Freistaat
SACHSEN

Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration

abschluss

Im Jahr 2016 verließen 49.300 Jugendliche die Schule ohne Abschluss, 1.900 mehr als 2015. Da diese Jugendlichen meist keine Perspektive auf dem Ersten Arbeitsmarkt haben, befürchtet der Bundesverband der Lehrkräfte für Berufsbildung e.V. hier ein wachsendes Potenzial an sozialem Sprengstoff. „Jugendliche, die heute die Schule ohne Abschluss verlassen, sind die sozialen Problemfälle von morgen", geben die Bundesvorsitzenden des BvLB zu bedenken.

begonnen

Mit 25 neu geordneten Berufen – darunter auch der ganz neue Ausbildungsberuf „Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce" – begann am 1. August offiziell das neue Ausbildungsjahr.

erfahrungen

5,3 Prozent der Absolventen einer Berufsausbildung im Jahr 2017 haben einen Teil ihrer Ausbildung im Ausland realisiert. Hochgerechnet in absoluten Zahlen gingen 2017 insgesamt 13.299 Auszubildende mit Hilfe privater beziehungsweise betrieblicher Finanzierung ins Ausland. 10.590 Auszubildende wurden ausschließlich durch öffentliche Programme bei ihrem Auslandsaufenthalt unterstützt. 6.496 Auszubildende profitierten von einer Mischung aus privater und öffentlicher Finanzierung. Innerhalb Europas ist Großbritannien mit Abstand das beliebteste Ziel. Danach folgen die Niederlande und Frankreich.

gestartet

Für 36 Auszubildende der DREWAG beginnt die Berufsausbildung. Es lernen derzeit 111 Auszubildende im Dresdner Stadtwerk. Die Ausbildung wird im dualen System durchgeführt, d. h. die theoretische Ausbildung in der Berufsschule und die praktische Anwendung des Erlernten im Betrieb wechseln sich nutzbringend ab. Die anspruchsvolle Ausbildung umfasst sieben Fachrichtungen: Elektroniker/-in für Betriebstechnik, Elektroanlagenmonteur/-in (neu), Anlagenmechaniker/-in, Mechatroniker/-in, Fachkraft für Wasserversorgungstechnik, Industriekaufmann/-frau und Kaufmann/-frau für Büromanagement.

(Foto: Jürgen Männel)

gestiegen

Mit dem Start in das neue Ausbildungsjahr liegen bei den drei sächsischen Industrie- und Handelskammern Chemnitz, Dresden und Leipzig 8.829 abgeschlossene Berufsausbildungsverträge vor – im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein Plus von 5,7 Prozent bzw. 475 Verträgen.

begonnen

Im August begannen 90 junge Frauen und Männer ihre Ausbildung bei der Gesundheitskasse in Sachsen und Thüringen. Die meisten von ihnen erlernen den Beruf des Sozialversicherungsfachangestellten.

erfolgreich

Seit diesem Schuljahr bietet Sachsens größte berufsbildende Förder- und Berufsschule erstmals die zweijährige duale Ausbildung zum Krankenpflegehelfer an. In der Pflege herrscht bereits heute großer Fachkräftemangel und mit dem demografischen Wandel wird er noch gravierender. Ausgebildete Pfleger haben daher beste Jobchancen.

handwerklich

Zum 31.07.2018 hat die Handwerkskammer Chemnitz 1.523 neu eingetragene Lehrverhältnisse in 96 Berufen verzeichnet. Das ist ein Plus von 63 Lehrstellen im Vergleich zum Vorjahreszeitpunkt bzw. ein Plus von 4,32 Prozent. Davon sind 339 Frauen und es haben 180 Azubis die Hochschul-bzw. Fachschulreife. 129 Betriebe bilden erstmalig aus.

bundesweit

Am 3. September starteten rund 240 Auszubildende in Sachsen und 60 in Thüringen bei der Deutschen Bahn ins Berufsleben. Die beliebtesten Ausbildungsberufe bei der Bahn sind Kaufleute für Verkehrsservice, Fahrdienstleiter, Elektroniker für Betriebstechnik und Mechatroniker. Bundesweit begannen rund 3.600 junge Menschen ihre Ausbildung bei der DB, dazu kommen im Oktober noch einmal rund 400 Dual Studierende.

22.09.2018
10.00 bis 16.00 Uhr
Jobmesse Leipzig
Ort: Congress Center Leipzig, Messe-Allee 1, 04356 Leipzig

22.09.2018
Ausbildungsmesse der Wirtschaftsregion Westlausitz
Ort: Niederlausitzhalle Senftenberg, R.-Harbig Str. 19, 01968 Senftenberg

26. und 27.09.2018
vocatium Berlin II 2018
Ort: Arena Berlin, Eichenstraße 4 12435 Berlin

26.09.2018
Infoveranstaltung – Arbeits- und Ausbildungsstellen
Ort: Agentur für Arbeit (BIZ), Bergerstr. 30, 16225 Eberswalde

26.09.2018
Offene Beratungsstunde zu Umschulungen, Ausbildungen und Weiterbildungen
Ort: FORUM Berufsbildung, Charlottenstraße 2, 10969 Berlin

27.09.2018
10.00 bis 16.00 Uhr
Jobmesse Chemnitz
Ort: Community4you ARENA, Gellertstraße, 09130 Chemnitz

27.09.2018
Ausbildung bei der Bundespolizei
Ort: Agentur für Arbeit Nordhausen, Uferstr 2, 99734 Nordhausen

27.09.2018
Karriere bei der Bundeswehr
Ort: Agentur für Arbeit Gotha (BIZ), Schöne Aussicht 5, 99867 Gotha

27.09.2018
Talk im BiZ
Vorstellen des Berufsbildes Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r
Ort: Agentur für Arbeit Suhl, Werner-Seelenbinder-Str. 8, 98529 Suhl

27.09.2018
Polizisten für's Land Brandenburg gesucht!
Ort: Agentur für Arbeit Neuruppin, Trenckmannstraße 15, 16816 Neuruppin

27.09.2018
„Zeit das Richtige zu tun - der Bundesfreiwilligendienst"
Ort: Agentur für Arbeit Altenburg (BIZ), Fabrikstr. 30, 04600 Altenburg

28.09.2018
jobvector career day Berlin
Ort: Classic Remise Berlin, Wiebestr. 36–37, 10553 Berlin

28.09.2018
12. Ausbildungsmesse - Erkenne, was möglich ist.
Ort: Ostsächsischen Sparkasse, Schlossplatz 2, 02977 Hoyerswerda

09. und 10.10.2018
vocatium Potsdam
Ort: MBS Arena, Olympischer Weg 6, 14471 Potsdam

13.10.2018
Stuzubi Berlin
Ort: Mercure Hotel MOA Berlin, Stephanstrasse 41, 10559 Berlin Moabit

13.10.2018
Ausbildungsmesse des Landkreises Elbe-Elster
Ort: Stadthalle Doberlug-Kirchhain, Waldhufenstr. 97, 03253 Doberlug-Kirchhain

18.10.2018
Job - Fit 2018 in Malchin
Ort: Berufliche Schule, Basedower Str. 74, 17139 Malchin

18.10.2018
vocatium Prenzlau
Ort: Uckerseehalle Prenzlau, Paul-Glöde-Straße 4, 17291 Prenzlau

18.10.2018
„Job - Fit 2018 in Malchin"
Ort: Berufliche Schule, Basedower Str. 74, 17139 Malchin

20.10.2018
Berufe-Messe Schmalkalden
Ort: Mehrzweckhalle, Teichstraße 10, 98574 Schmalkalden

20.10.2018
Berufemarkt Wartburgregion
Ort: SBBZ, Lindigallee 1, 36433 Bad Salzungen

27.10.2018
Tag der medizinischen und sozialen Berufe sowie Studienmöglichkeiten
Ort: Agentur für Arbeit Riesa, BiZ-Gruppenraum, Rudolf-Breitscheid-Str 35, 01587 Riesa

03.11.2018
Auf in die Welt Messe Leipzig 2018
Die Messe Auf in die Welt in Leipzig ist Deine Messe für Schüleraustausch, High School, Internate, Privatschulen, Gap Year, Sprachreisen, Au Pair, Demi Pair, Freiwilligendienste, Praktika, Work & Travel, sowie Internationale Colleges und Universitäten.
Ort: Leipziger Stadtbibliothek, Wilhelm-Leuschner-Platz 10/11, 04107 Leipzig

07.11.2018
8. Wirtschaftstag mit Ausbildungsbörse
Ort: Vogtlandhalle, Carolinenstraße, 07973 Greiz

09.11.2018
09.00 bis 16.00 Uhr
azubi- & studientage Leipzig
Ort: Leipziger Messe, Halle 5

09.11.2018
16. BOT - Berufsorientierungstag im Landkreis Eichsfeld
Ort: Obereichsfeldhalle, Zentraler Platz 2, 37327 Leinefelde-Worbis

09. und 10.11.2018
go future
Ort: Karl-Günther-Kaserne, Kurt-Hafermalz-Straße 5, 99706 Sondershausen

09. und 10.11.2018
Einstieg Berlin
Ort: Messe Berlin, Halle 1.1 + Foyer Süd, Jafféstraße, 14055 Berlin

09. und 10.11.2018
09.00 bis 16.00 Uhr
azubi- & studientage Leipzig
Ort: Leipziger Messe, Halle 5

10.11.2018
Regionale Ausbildungsmesse
Ort: SBBS, Max-Planck-Str. 49, 96515 Sonneberg

13.11.2018
vocatiumplus 2018
Ort: OSZ Körperpflege, Schillerstraße 120, 10625 Berlin

17.11.2018
Branchentag in Wurzen
Ort: Lichtwergymnasium Wurzen, Am Gymnasium 3, 04808 Wurzen

17.11.2018
Ausbildungsbörse Schleiz
Ort: Aus- und Weiterbildungszentrum, Löhmaer Weg 2, 07907 Schleiz

17.11.2018
iBOB - Interaktive Berufsorientierungsbörse Cottbus
Ort: Stadthalle Cottbus, Berliner Platz, 03046 Cottbus

28.11.2018
WIK-Leipzig (HTWK) 2018
Absolventen- und Firmenkontaktmesse
Ort: Hochschule Leipzig, Karl-Liebknecht-Str. 134, 04277 Leipzig

30.11.2018
Justizvollzugsdienst
Ort: Justizvollzugsanstalt Zeithain, Industriestraße E2, 01612 Glaubitz

01.12.2018
10.00 bis 16.00 Uhr
Japan/Korea-Tag
Japanisch: Kalligrafie, Teezeremonie, Wagashi, Origami, Kimono, Ikebana; Koreanisch: Hanbokanprobe, Koreanischkurs, Kalligrafie, Kochkurs
Ort: Beuthstraße 8, 10117 Berlin
www.gpb-college.de

18.01.2019
KarriereStart 2019
Ort: Messe Dresden, Messering 6, 01067 Dresden

26.01.2019
23. Berufemarkt
Ort: OSZ II Barnim, Alexander- von-Humboldt- Str.40, 16225 Eberswalde

26.01.2019
Ausbildungsbörse der Agentur für Arbeit
Ort: Agentur für Arbeit Leipzig, Georg-Schumann-Str. 150, 04159 Leipzig

30.01.2019
20. „Hochschule live“ - ein Studienorientierungstag
Ort: Geschwister Scholl Gymnasium, Karl-Liebknecht-Str. 31, 06526 Sangerhausen

02.02.2019
Ausbildungs- und Studienmesse in Grimma
Ort: Agentur für Arbeit Grimma, Muldentalhalle, Südstraße 80, 04668 Grimma

09.02.2019
JuBi Leipzig - Die Jugend-Bildungsmesse 2019
Ort: Anton-Philipp-Reclam-Schule, Tarostraße 4, 04103 Leipzig

09.02.2019
Berufsorientierungsmesse in Borna
Ort: Dinter-Mittelschule Borna, Dinterplatz 3, 04552 Borna bei Leipzig

09.02.2019
Tag der offenen Tür Unitedprint.com SE
Ort: Unitedprint.com SE , Friedrich-List-Str. 3, 01445 Radebeul

23.02.2019
Ausbildungsbörse Zeulenroda
Ort Bio-Seehotel Zeulenroda, Bauerfeindallee 1, 07937 Zeulenroda-Triebes

06.03.2019
Bildungs- und Berufsmesse
Ort SRH-Waldklinikum Gera, Straße des Friedens 122, 07548 Gera

09.03.2019
Radebeul JOBT
Ort: BSZ Radebeul, Straße des Friedens 58, 01445 Radebeul

09.03.2018
21. Forum Berufsstart
Ort Wiedigsburghalle Nordhausen, Hohensteinerstr. 9, 99734 Nordhausen

14.03.2019
Berufsinformationstag 2019
Ort:Gewerbegebiet Coswig-Kötitz, Gewerbegebiet Radebeul-Naundorf, 01445 Radebeul

16.03.2019
Ausbildung & Studium 2019
Messe für Ausbildung, Bachelor, Duales Studium, Praktikum, Ausland,
Ort: Kongresshalle am Zoo, Pfaffendorfer Straße 31, 04105 Leipzig

28.03.2019
Girls Day im Kinder & Jugendhaus KAFF Meißen
Ort: KAFF Meißen, Wilhelm-Walkhoff-Platz 7, 01662 Meißen

06.04.2019
Ausbildungsmesse „Berufe aktuell“
Ort: Rosentalhalle Pößneck, Wernburger Weg, 07381 Pößneck

16.04.2019
vocatium Dresden 2019
Ort: Flughafen Dresden, Flughafenstraße, 01109 Dresden

Der Verlag übernimmt keine Garantie auf Vollständigkeit, Änderungen vorbehalten.

Neue und modernisierte Berufe

Ausbildungsberufe, die zum 01.08.2018 neu geschaffen, neu geordnet oder modernisiert worden sind.

Kaufmann im E-Commerce

Mit der Schaffung des neuen Ausbildungsberufs Kaufmann im E-Commerce bildest du als Azubi zukünftig die Schnittstelle zwischen den kaufmännischen Prozessen und dem Handel. In Praxis und Theorie werden die neuen Ausbildungsinhalte wie Sortimentsbewirtschaftung, Vertragsanbahnung, Geschäftsprozesse, Kundenkommunikation, Wirtschafts- und Sozialkunde sowie Projekte zum Prozess im E-Commerce ein fester Bestandteil sein, der dich auf die Anforderungen der digitalisierten Arbeitswelt vorbereitet.

Behälter- und Apparatebauer

Die technische Entwicklung schreitet immer weiter voran und auch im Bereich der Metallverarbeitung sind neue Verordnungen nötig. Veränderte betriebliche Abläufe hinsichtlich der Arbeits- und Geschäftsprozesse sowie die Arbeit mit modernen Werkstoffen, Maschinensystem und Fertigungstechniken erforderten eine komplette Überarbeitung der Inhalte. Demnächst lernst du während deiner Ausbildung zum Behälter- und Apparatebauer die neuen Ausbildungsinhalte wie Kundenorientierung, Digitalisierung und Englisch kennen, die du als zukünftige Fachkraft benötigst.

Chemikant

Während deiner Ausbildung als Chemikant setzt du dich mit verschiedenen Stoffen und Materialien auseinander, die du im Labor mit mobilen Endgeräten und neuer Software auf dem PC untersuchst. Hierzu benötigst du neben naturwissenschaftlichen Kenntnissen auch immer mehr technisches Wissen. Mit Beginn des neuen Ausbildungsjahres lernen zukünftige Azubis die Vernetzung von IT- mit Produktionssystemen kennen, die die Simulationen und Datenanalysen erleichtern sowie eine Prozessoptimierung und Effizienzsteigerung ermöglichen. Mit der Wahlqualifikation "Digitalisierung" wird deine Ausbildung zum Chemikant erweitert und auf die neuen Anforderungen in der Arbeitswelt optimal vorbereitet.

Flachglastechnologe

(bisher: Flachglasmechaniker)

Die beruflichen Anforderungen an einen Flachglastechnologen haben sich in den letzten Jahren sehr stark verändert, die durch die alte Ausbildungsordnung nicht mehr abgedeckt werden konnte. Mit der Modernisierung und der neuen Bezeichnung werden die Inhalte an die fortschreitende technische Entwicklung in der Produktion angepasst und neue Techniken wie Drucktechniken, CNC-Techniken und CAD-Programmierung in den Rahmenlehrplan aufgenommen. Zudem lernst du als Auszubildender zum Flachglastechnologen die Automatisierung, Vernetzung und Digitalisierung des innerbetrieblichen Material- und Warenflusses kennen.

Präzisionswerkzeugmechaniker

(bisher: Schneidwerkzeugmechaniker)

Auch die Handwerksberufe unterliegen derzeit einer Neuordnung der Ausbildungsordnungen und Rahmenlehrpläne. Während der Ausbildung zum Präzisionswerkzeugmechaniker lernst du ab dem neuen Ausbildungsjahr die neuen veränderten Verfahrenstechniken, moderne Maschinensysteme und neue Werkstoffe praxisorientiert in deinem Ausbildungsbetrieb und auch theoretisch in der Berufsschule. Zudem bietet der modernisierte Ausbildungsberuf auch zwei neue Fachrichtungen an, wobei du zwischen "Zerspanwerkzeuge" und "Schneidwerkzeuge" zukünftig wählen kannst.

Prüftechnologe Keramik

(bisher: Stoffprüfer (Chemie))

Die alte Ausbildungsordnung aus dem Jahr 1938 entsprach nicht mehr den aktuellen Anforderungen der Tätigkeiten im Bereich der Keramik. Die Aktualisierung beinhaltet die Qualifikationen zur chemischen Analytik und zu den Keramprüfungen, die du als Azubi nach der Produktion von Waren zur Qualitätskontrolle einsetzt.

Steinmetz und Steinbildhauer

Der Einsatz von programmbierbaren Maschinen erleichtern zukünftig deine Arbeit und führen zur schnelleren Bearbeitung und Fertigstellung von Kundenaufträgen. Technische Kenntnisse werden für dich als Azubi auch eine wichtigere Rolle spielen. Nach wie vor kannst du während deiner Ausbildung zum Steinmetz und Steinbildhauer zwischen den beiden Fachrichtungen "Steinbildhauerarbeiten" und "Steinmetzarbeiten" wählen.

Verfahrenstechnologe Metall

(bisher: Verfahrensmechaniker in der Hütten- und Halbzeugindustrie)

Die alte Ausbildungsverordnung aus dem Jahr 1997 beinhaltete noch Inhalte, die heute kaum noch in den Ausbildungsbetrieben praktiziert werden. Ab August 2018 werden dir Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, die sich auf die neuen Anforderungen durch Leitsysteme, prozessbegleitende Systeme, Digitalisierung sowie integrierte Managementsysteme beziehen. Mit dem Abschluss eines Ausbildungsvertrags kannst du zwischen den vier Fachrichtungen wählen:

- Eisen- und Stahlmetallurgie
- Stahlumformung
- Nichteisenmetallurgie
- Nichteisenmetallumformung

Quelle: Bundesinsitut für Berufsbildung Neue und modernisierte Ausbildungsberufe, www. www.aubi-plus.de

Wer kennt die Frage nicht: Was willst du einmal werden?

Fußballer, YouTube-Star, Pokerspieler, Stewardess,…

und dabei noch viel Geld bekommen. Wer träumt davon nicht und hat nicht schon mal daran gedacht? Das Leben zeigt täglich, dass es immer wieder Menschen gibt, die damit scheinbar gutes Geld verdienen. Doch fairerweise muss man sich auch fragen: Wieviele Menschen versuchen es und wieviele schaffen es am Ende wirklich? Der Deutsche Fußball Bund hat über 7 Millionen Mitglieder. Doch nur 1500 von ihnen verdienen mit dem Sport wirklich so viel Geld, dass es zum Leben reicht. Daher ist es ratsam, nach der Schule erfolgreich eine Ausbildung oder ein Studium abzuschließen. Wenn sich nebenbei dennoch was ergibt, ist es cool, aber kein Beruf.

3-jährige Ausbildung

Fachpraktiker/in für personenbezogene Dienstleistung

(§ 66 BBiG/§42mHwO)

... ist ein Ausbildungsberuf für Menschen mit Behinderung. Die Ausbildung wird in hauswirtschaftlichen Betrieben, Dienstleistungsunternehmen, Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens oder in Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation durchgeführt. Die Ausbildung orientiert sich z.B. an: Fachkraft im Gastgewerbe, Hauswirtschafter/in, Kosmetiker/in.

Gute Kenntnisse in Mathematik und Deutsch bilden Voraussetzungen für eine erfolgreiche Ausbildung.
Mathematik: Für die Planung von Einkäufen sollte man mit Mengen und Geldbeträgen rechnen können. Außerdem sind für die Zubereitung von Speisen nach Rezept oft vorgegebene Mengenangaben umzurechnen.
Deutsch: Für die Verständigung mit Pflegebedürftigen sind gute Deutschkenntnisse und mündliches Ausdrucksvermögen von Vorteil. Um beispielsweise Behandlungspläne umsetzen zu können, benötigt man Lesefähigkeit und Textverständnis.
Fachpraktiker/innen für personenbezogene Dienstleistungen arbeiten meist in Wohn- oder Pflegeheimen, in der Tagesbetreuung, in medizinischen Rehabilitationseinrichtungen, Einrichtungen der Jugendhilfe oder in privaten Haushalten. Dort wirken sie bei der Betreuung und Versorgung von Menschen z.B. mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen mit, indem sie etwa einfache Speisen zubereiten, Räume reinigen, Wäsche waschen oder Einkäufe erledigen.

Text und Fotos: berufenet.arbeitsagentur.de

ANZEIGE

Sächsisches Krankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Neurologie Großschweidnitz

DER MENSCH IM MITTELPUNKT

Wir sind ein leistungsfähiges Fachkrankenhaus mit Kliniken in den Schwerpunktbereichen Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie für Kinder und Erwachsene, Forensische Psychiatrie und Neurologie mit über 700 Mitarbeitern. Zusätzlich ergänzen fünf Tageskliniken an den Standorten Großschweidnitz, Löbau, Görlitz, Weißwasser/O.L. und Hoyerswerda sowie eine Ambulanz dieses Angebot.
Somit bieten wir über unseren Standort gleich neben Löbau hinaus berufliche Möglichkeiten in ganz Ostsachsen. Dabei erfolgt die Behandlung aller Patienten in einem multiprofessionellen Team aus Ärzten, Psychologen, Sozialpädagogen, Ergo- und Physiotherapeuten, Kunst-, Musik- und Sporttherapeuten sowie Mitarbeitern des Pflege- und Erziehungsdienstes.
Wir bilden jedes Jahr zum ersten September zehn Schülerinnen und Schüler zum **Gesundheits- und Krankenpfleger** aus. Diese Ausbildung bildet die Grundlage für Ihren Einstieg in einen medizinischen Beruf. Nach den drei Ausbildungsjahren ist Ihr beruflicher Weg aber nicht vorbei.
Es steht eine Vielzahl von Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten offen. Neben Weiterbildungen und Lehrgängen im Beruf, wie zum Beispiel vielen Lehrgängen zur Fachkrankenschwester/Fachkrankenpfleger, zur Stationsleitung oder zum Praxisanleiter/-in, können Sie zum Beispiel auch ein Studium im Bereich Pflegemanagement, Gesundheitswissenschaften, Sozialpädagogik sowie natürlich der Medizin anschließen. Uns ist die Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter/-innen wichtig.
Mit der Bezahlung im Tarifvertrag Land Sachsen sichern Sie Ihre berufliche Zukunft, können in der Region bleiben, bilden sich weiter und werden fair und leistungsgerecht bezahlt.

Das Sächsische Krankenhaus Großschweidnitz
bietet zum 01. September 2019 Ausbildungsplätze für:

10 Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen

Sie haben Lust, einen medizinischen Beruf zu erlernen und besitzen einen Realschulabschluss mit guten Noten in den naturwissenschaftlichen Fächern und Deutsch? Dann bewerben Sie sich bei uns! In einem fundierten und interessanten Lehrprogramm wird Ihnen ein umfangreiches und anwendungsbreites Wissen zur modernen Krankenpflege vermittelt. Darüber hinaus stehen Ihnen bei uns vielseitige Entwicklungsmöglichkeiten offen. Näheres zur Ausbildung und möglichen Aufstiegschancen finden Sie auf unserer Website.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Sächsisches Krankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Neurologie Großschweidnitz
Personalabteilung | Dr.-Max-Krell-Park 41 | 02708 Großschweidnitz
bewerbung@skhgr.sms.sachsen.de | www.skh-grossschweidnitz.sachsen.de

Heilerziehungspfleger/in

Text und Fotos: berufenet.arbeitsagentur.de

Sie sind für die pädagogische, lebenspraktische und pflegerische Unterstützung und Betreuung von Menschen mit Behinderung zuständig. Sie begleiten die zu Betreuenden stationär und ambulant bei der Bewältigung ihres Alltags.
Die Ausbildung im Überblick
Heilerziehungspfleger/in ist eine landesrechtlich geregelte schulische Aus- bzw. Weiterbildung an Fachschulen.
Sie dauert in Vollzeit 2-3 Jahre, in Teilzeit 4-5 Jahre und führt zu einer staatlichen Abschlussprüfung.

Heilerziehungspfleger/innen finden Beschäftigung:
- in Tagesstätten, Wohn- und Pflegeeinrichtungen für Menschen mit Behinderung
- in Werkstätten für Menschen mit Behinderung
- in Einrichtungen der Sozialpsychiatrie
- in ambulanten Diensten
- in Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
- in Kindertageseinrichtungen
- an Schulen

Sozialassistent/-in

Sie arbeiten in der Familien-, Heilerziehungs- und Kinderpflege, wo sie hilfsbedürftige Personen betreuen, unterstützen und fördern.
Sozialassistent/in ist eine landesrechtlich geregelte schulische Ausbildung an Berufsfachschulen und führt zu einer staatlichen Abschlussprüfung. Darüber hinaus gibt es Ausbildungen, die nach internen Regelungen der Bildungsanbieter durchgeführt werden.

Sozialassistent/-innen finden Beschäftigung:
- in Wohn- und Pflegeheimen für betreuungsbedürftige Menschen
- in Einrichtungen zur Betreuung und Pflege von Menschen mit Behinderung
- bei ambulanten sozialen Diensten
- in Kindergärten und -horten
- in Privathaushalten betreuungsbedürftiger Personen

2-jährige Ausbildung

Senioren- und Pflegeheim Niederoderwitz
Am Seniorenheim 2 • 02791 Oderwitz
Telefon: 035842 2330
Mehr Infos unter www.pflegeheim-oderwitz.de

Wir bilden aus:
- **Altenpfleger / Altenpflegerin**
- **Koch / Köchin**

Weitere Informationen und Bewerbung
Alten- und Pflegeheim in Zerbst GmbH & Co. BetriebsKG
Senioren- und Pflegeheim Niederoderwitz
Am Seniorenheim 2, 02791 Oderwitz

ANZEIGE

Ausbildung in der Logistik

Was wünscht du dir von deiner Ausbildung? Bestimmt, dass sie deinen Interessen entspricht. Dass du viel lernst, um später im Beruf bestens auf alle Anforderungen vorbereitet zu sein. Aber sicher auch, dass du ein tolles Team mit netten Kollegen findest, die dich in allen Schritten deiner Ausbildung begleiten und unterstützen. Genau das findest du bei Kühne + Nagel. Bei uns kannst du wachsen - beruflich und persönlich. So wird deine Ausbildung zum Erfolg. Bei Kühne+Nagel machen jedes Jahr bis zu 1.000 Menschen eine Ausbildung. Mit über 100 Standorten in Deutschland findest du auch in deiner Nähe den richtigen Ausbildungsberuf für dich. Bei uns ist für jeden etwas dabei, egal ob in einem gewerblichen Beruf, im kaufmännischen Bereich oder in der IT. Du bist Abiturient? Dann ist vielleicht auch ein Duales Studium die richtige Wahl für dich. Hier kannst du Theorie und Praxis optimal verbinden. Du findest spannend, was wir täglich tun und kannst dir das auch für dich selbst vorstellen? Dann bewirb dich bei uns für eine Ausbildung oder ein Duales Studium unter **www.kuehne-nagel.de**.

Darüber hinaus kannst du bei Kühne + Nagel innerhalb eines Schülerpraktikums in einen Ausbildungsberuf deiner Wahl hinein schnuppern.

Für die Füße nur das Beste: Schuhe nach Maß

Neue Ausbildungsordnung für das Schuhmacherhandwerk

Die Anfertigung von Maßschuhen ist die Königsdisziplin im Schuhmacherhandwerk. Maßschuhe werden von Kunden heute auch vermehrt aus Gründen der Fußgesundheit, Langlebigkeit und Wiederverwertbarkeit der verwendeten Materialien nachgefragt. Auch in Bereichen wie Theater, Film oder Karneval werden maßgefertigte Schuhe benötigt. Dennoch besteht das Hauptgeschäft weiterhin aus Reparaturaufträgen.

In den ersten beiden Ausbildungsjahren steht das Reparieren und Ändern von Maß- und Konfektionsschuhen im Vordergrund, bevor sich die Auszubildenden im dritten Ausbildungsjahr in einer der beiden Fachrichtungen spezialisieren. Die Fachrichtung „Maßschuhe“ führt die Ausbildungsinhalte des bisherigen Berufsbildes weiter. In ihr wird das Anfertigen von Maßschuhen mit verschiedenen Techniken vertieft. Die neu verankerte Fachrichtung „Schaftbau“ widmet sich der Herstellung der Schuhschäfte, die bei der Produktion der Maßschuhe als vorgefertigte Teile zum Einsatz kommen. Dem Schaft kommt als sichtbarem Schuhoberteil dabei eine besondere Bedeutung zu, da er zum Beispiel durch Materialkombinationen, Ziernähte, Lochungen und Schuhverschlüsse vielfältig gestaltet werden kann und äußerst exakt gearbeitet werden muss.

Die Berufsaussichten für Auszubildende und Fachkräfte sind gut; oftmals führt der Weg in die Selbstständigkeit. So kann nach der Gesellenprüfung unter anderem eine Weiterbildung zum/zur **Schuhmachermeister/-in** oder eine Technikerausbildung mit der Fachrichtung Schuhtechnik angeschlossen werden. Aktuell verzeichnet das Schuhmacherhandwerk rund 2.350 eingetragene Meisterbetriebe sowie zusätzlich etwa 850 Schuhreparaturbetriebe.

Quelle: BIBB / Foto: pixabay.com

Azubi beim Notar? Keine Spur von Langeweile!

Von wegen, der Notar liest nur vor! Ob Hauskauf, Ehevertrag, Testament oder der Urhebernachweis für den neuesten Sommerhit – in einem Notariat wird es nie langweilig. Notare beraten in vielen Rechtsfragen, bereiten Verträge vor, beurkunden und sorgen für die Umsetzung der rechtlichen Ziele ihrer Mandanten. Bei der Arbeit werden sie von hochqualifizierten Mitarbeitern unterstützt – den Notarfachangestellten.

Notarfachangestellte/r?
Nie gehört! Was machen die eigentlich?
Kein Fall ist gleich. Zuerst kam dieser Anruf, der Notar soll sofort ins Krankenhaus kommen und ein Testament beurkunden. Am Mittag will ein Geschäftsmann eine Gesellschaft gründen. Für den Nachmittag hat ein Songwriter einen Termin vereinbart. Er will Text und Noten seines neuen Werkes hinterlegen, um die Urheberschaft zu beweisen. Vielleicht kommt der Titel in die Charts.
Manchmal traurig, häufig schwierig, aber immer spannend, mitten aus dem Leben und nie langweilig sind die Fälle, die Notarfachangestellte bearbeiten. Teilweise ist Improvisations- und Organisationstalent gefragt, stets braucht man Gespür und Geschick im Umgang mit Menschen und ein offenes Ohr für Fragen und Sorgen der Mandanten.
Irgendwann braucht jeder die Hilfe des Notars. Trotzdem kennt kaum jemand den Beruf des Notarfachangestellten. Im Gegensatz zu Rechtsanwälten sind Notare neutrale Amtsträger. Sie beraten unabhängig und vertreten keine einseitigen Parteiinteressen. Einzelkämpfer sind sie aber nicht. Notare werden unterstützt von Notarfachangestellten, ohne die kein Notarbüro funktioniert. Notarfachangestellte sind keine „Schreibkräfte". Sie arbeiten selbständig und verantwortungsvoll, bereiten Entwürfe vor, halten Kontakt zu Mandanten, Behörden und Gerichten und sorgen für die Umsetzung des Urkundeninhalts.
Einblick gefällig? Viele Notare sind gern bereit, Dir im Rahmen eines Praktikums einen ersten Einblick zu geben. Frag einfach!

Was muss ich mitbringen?
Der Beruf des Notarfachangestellten steht jedem offen. Entscheidend sind Deine Leistungen am Arbeitsplatz! Genauigkeit, soziale Kompetenz, Kommunikationsfähigkeit und gutes sprachliches Ausdrucksvermögen sind ebenso gefragt wie eine sichere Rechtschreibung und ein Interesse an Rechtsfragen. Selbständiges Arbeiten, der Umgang mit Computern und die Arbeit im Büro sollten Dir Spaß machen.

Ausbildung?! Und danach?
Die Ausbildung zum Notarfachangestellten wird bei einem Notar als betriebliche Ausbildung mit begleitendem Besuch der Berufsschule durchgeführt. Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre. Der Berufsschulunterricht findet zentral in Blockwochen statt.
Fast immer werden Notarfachangestellte im Anschluss an ihre Ausbildung vom Ausbildungsnotar übernommen. Es bestehen verschiedene Aufstiegs- und Fortbildungsmöglichkeiten, etwa die zweijährige Weiterbildung zum Leitenden Notarmitarbeiter oder die Leitung des Büros als Bürovorsteher.

www.notarianer.de
www.sachsen.notarfachangestellte.de

Wer den Umgang mit Zahlen sucht

Steuerfachangestellte/r

Steuerfachangestellte unterstützen Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer bei steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Dienstleistungen.

Daneben führen sie allgemeine organisatorische und kaufmännische Arbeiten aus. Sie bearbeiten Steuererklärungen und prüfen Steuerbescheide.

Für Unternehmen, Betriebe und Selbstständige erstellen Steuerfachangestellte die Finanzbuchführung, kontieren die einzelnen Buchungsvorgänge, führen die Lohn- und Gehaltsabrechnung durch und erstellen Jahresabschlüsse.
Den Großteil ihrer Aufgaben erledigen sie am Computer mithilfe von spezieller Software. Sie stehen aber auch in regem Kontakt mit Mandanten, Finanzämtern sowie Kranken- und Sozialversicherungsträgern. Bei all ihren Tätigkeiten sind Termine und Fristen strikt einzuhalten.

Foto: © Kurhan - Fotolia.com

In der Ausbildung werden fundierte Kenntnisse auf den Gebieten Steuerwesen, Rechnungswesen, Betriebswirtschaft und Steuerrecht erworben.

Um den Anforderungen des Arbeitsalltags gerecht zu werden, müssen Steuerfachangestellte ihr Fachwissen stets aktuell halten und ihre Fachkenntnisse erweitern.
Steuerfachangestellte erlernen den Beruf in einer dualen dreijährigen Ausbildung. Nach dem erfolgreichen Abschluss ist es unter Einhaltung bestimmter Fristen möglich, sich in ganz verschiedene Richtungen weiterzuentwickeln. So ist es nach mindestens drei Jahren Berufspraxis möglich, die Fortbildung zum Steuerfachwirt oder Bilanzbuchhalter zu absolvieren. Bereits nach einem Jahr kann eine Weiterbildung zum Fachassistenten Lohn und Gehalt erfolgen. Außerdem kann der Beruf des Steuerfachangestellten ein Sprungbrett für die Karriere zum Steuerberater sein.
Wer den Beruf des Steuerfachangestellten erlernen möchte, verfügt idealerweise über ein Abitur oder die Fachhochschulreife. Voraussetzungen sind auch gute Kenntnisse in der Mathematik, Wirtschaft und Deutsch. Auch logisches Denken, Büroorganisation und der Umgang mit dem Computer sollten Spaß machen.
Die Höhe der Ausbildungsvergütung orientiert sich an den Empfehlungen der Steuerberaterkammern; sie sind regional unterschiedlich.

Weitere Informationen zur Ausbildung,
den Perspektiven und Anforderungen des Berufes sind über die Steuerberaterkammer Sachsen unter *www.steuerdeinekarriere.de* erhältlich.

B & P
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung

Wir sind...
eine mittelständische Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskanzlei in Dresden, die seit über 20 Jahren Mandanten aus der Wirtschaft und dem öffentlichen Bereich sowie Freiberufler und Privatpersonen in steuerlichen, betriebswirtschaftlichen und organisatorischen Fragen betreut.

Wir suchen Sie...

für eine fundierte und zukunftsorientierte

Ausbildung zur/zum Steuerfachangestellten

Sie bringen mit...
- *Freude an der Arbeit mit Menschen und Lust auf Kommunikation*
- *Interesse für Wirtschaft und Recht*
- *Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge*
- *Fähigkeit zum analytischen Denken und Spaß an Zahlen*
- *Abitur oder Fachhochschulreife*

Sie erlernen in Ihrer Ausbildung...
- *Erstellen der Finanzbuchführung sowie Bearbeitung von Lohn- und Gehaltsabrechnungen*
- *Bearbeiten von Steuererklärungen*
- *Bearbeiten von Jahresabschlüssen*
- *Prüfen von Steuerbescheiden*
- *Erstellen von Schriftverkehr mit Mandanten, Finanzämtern etc.*

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

B & P Wirtschafts- und Steuerberatungsgesellschaft mbH
Max-Liebermann-Straße 4 01217 Dresden
Telefon: 03 51/46 52 30 Telefax: 03 51/46 52 444
Email: kanzlei@steuerberatung-sachsen.de
Internet: www.steuerberatung-sachsen.de

ANZEIGE

FIT FOR TAX?
Sind Steuern Ihr Ding?

Wir suchen Verstärkung, die fit ist!

Wer wir sind? Eine der besten Steuerberatungskanzleien Deutschlands mit TOP-Ausbildungsmöglichkeiten!
Sie arbeiten gern mit Menschen, haben Interesse an Wirtschaft, IT und Recht? Sind analytisch und haben ein Faible für Zahlen? Dann ist die Ausbildung zur/m Steuerfachangestellten oder ein BA-Studium mit uns als Praxispartner genau das Richtige!
Unsere Azubis werden von ihrem persönlichem Ausbildungspaten betreut und vertiefen das neu Gelernte in den wöchentlichen Azubischulungen. Weiterhin bieten wir gute Aufstiegschancen, spannende Mandate vor Ort, regelmäßige Weiterbildungsmaßnahmen, eine sehr gute Arbeitsatmosphäre, Möglichkeiten zur direkten Mitgestaltung der internen Arbeitsabläufe, jährliche Teamevents, Sportveranstaltungen, Gesundheitsmaßnahmen und und und... UND das Beste: Wir bilden aus, um zu übernehmen!
Bereit für diesen spannenden, abwechslungsreichen, anspruchsvollen und sicheren Beruf? Dann springen Sie auf, laufen los und senden Ihre Bewerbung an Lehleiter + Partner!

Ausbildungsberuf: Steuerfachangestellte/r | Studium: Betriebswirtschaft (BA, Bachelor)
Standorte: Görlitz, Bautzen, Dresden
Kontakt: Lehleiter + Partner Treuhand AG | Emmerichstraße 51 | 02826 Görlitz
Ansprechpartnerin: Carola Thiel | T: 03581 48 40 0 | F: 03581 48 40 17
thiel.gr@lehleiter.de | www.lehleiter.de

Gern vorn mit dabei:

Lisa-Marie Peschel, Azubi im 1. Lehrjahr:
Wir als Azubis im 1. Lehrjahr sind 2 Tage in der Woche in der Berufsschule und 3 Tage in der Kanzlei. Für mich ist das die ideale Mischung und bei Lehleiter kann ich das neue Wissen gleich ausprobieren. So werden wir ideal auf das Berufsleben vorbereitet und haben sehr gute Chancen ganz nach oben aufzusteigen!

Maximilian Köppe, Azubi im 3. Lehrjahr:
„Was macht man als Steuerfachangestellte/r? Ist das nicht langweilig? NEIN!
Als ausgebildeter Zahlenjongleur arbeitet man an der Finanzbuchhaltung und am Jahresabschluss verschiedenster Unternehmen, erledigt die Lohn- und Gehaltsabrechnung und die Steuererklärung und lernt so jede Menge verschiedenster Branchen und Menschen kennen - denn mit Steuern hat jeder zu tun! Genau mein Ding: Kein Tag ist wie der andere und man muss immer auf dem Laufenden bleiben.
PS: Ich werde nach den Prüfungen übernommen, die Chance hast Du auch!

3-jährige Ausbildung

Gleisbauer

ebnen den Weg in eine umweltfreundlichere Zukunft und ermöglichen vielen Millionen Menschen die Nutzung des Nah- und Fernverkehrs, sie helfen der Industrie und sorgen für ein stabiles und sicheres Schienennetz. Neben dem Bau von Bahnübergängen und neuen Schienenfahrwegen erhalten Gleisbauer auch die Sicherheit, indem sie Gleisanlagen kontrollieren und Mängel an Weichen, Schwellenschrauben und Gleisstücken beseitigen. Diese spannende Tätigkeit geht einher mit handwerklichen und technischen Fähigkeiten sowie der Bedienung von modernen Baumaschinen und speziellen Gleisbau- und Gleisbauüberwachungsgeräten.
Der Beruf des Gleisbauers ist ein anerkannter dualer Ausbildungsberuf der Industrie und kann mit einer Ausbildungsdauer von 3 Jahren erlernt werden. In den ersten zwei Jahren erfolgt die Grundausbildung zum Tiefbaufacharbeiter, im dritten Lehrjahr die Spezialisierung zum Gleisbauer.
Voraussetzung ist ein Hauptschul– oder Realschulabschluss. Als Gleisbauer solltest du körperlich fit sein, handwerkliches Geschick, Interesse an Technik und die Bereitschaft zu Nacht- und Wochenendarbeit mitbringen sowie sorgfältig, verantwortungsbewusst und teamfähig sein. In dem Beruf des Gleisbauers lernst du stetig neue Orte und Städte kennen, arbeitest im Freien und trägst zu einer nachhaltigen Zukunft bei.

STARTE JETZT DEINE KARRIERE BEI UNS.

Eine Ausbildung in der Logistikwirtschaft, einer Branche mit enormem Zukunfts- und Wachstumspotenzial, als Fundament für ein erfolgreiches Berufsleben.

Du liebst die Technik großer Maschinen und bist bereit, Verantwortung zu übernehmen? Berufskraftfahrer bei REINERT Logistics, das sind die Spezialisten für Transportaufgaben.

Als Berufskraftfahrer beförderst du Produkte unter der Berücksichtigung von wirtschaftlichen und umweltschonenden Aspekten.

Als Azubi wirst du zum Profi im Umgang mit verschiedenen Fahrzeugen, führst Über- und Abfahrtskontrollen durch, erlernst das bedienen unterschiedlichster Be- und Entladeeinrichtungen und das beherrschen modernster Fahrzeugkommunikationsmittel. Der Umgang mit Kunden, das Lösen von Problemen und die Bearbeitung der Transportdokumente sind weitere Tätigkeiten eines spannenden Berufs.

Du bist ein Organisationstalent und behältst in stressigen Situationen einen kühlen Kopf?

Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistungen organisieren sämtliche Transporte, sie lernen alles über die Verkehrswege, Tarife, Beförderungs-, Zoll- und Versicherungsbestimmungen. Sie erfahren alles über die kaufmännischen Prozesse im Unternehmen.

Wer sich für genau diese spannenden Branchen und einen möglichen Ausbildungsplatz bei REINERT LOGISTICS interessiert, der ist herzlich eingeladen, uns seine Bewerbung zu zusenden.

ANZEIGE

Industriemechaniker/in

3,5-jährige Ausbildung

stellen Bauteile und Baugruppen für Maschinen und Produktionsanlagen her, richten diese ein oder bauen sie um. Sie überwachen und optimieren Fertigungsprozesse und übernehmen Reparatur- und Wartungsaufgaben. Sie finden Beschäftigung in Unternehmen nahezu aller produzierenden Wirtschaftsbereiche.

Folgenden Schulfächern bilden gute Voraussetzungen:
Physik: Angehende Industriemechaniker/innen lernen, mit technischen Systemen umzugehen und diese zu warten. Wissen aus dem Physikunterricht ist wichtig, um z.B. die notwendigen Grundlagen der Elektro- und Steuerungstechnik zu verstehen.
Mathematik: Ob man mit Tabellen umgeht oder Maße, Volumina und Winkel für die Herstellung von Ersatzteilen berechnet: Man muss in der Ausbildung Zahlenverständnis beweisen. Daher sind Kenntnisse in Mathematik erforderlich.
Werken/Technik: In der Ausbildung lernt man u.a. Bauteile aus Metall und Kunststoff anzufertigen. Handwerkliches Geschick ist z.B. beim Feilen, Bohren, Fräsen und Schleifen unabdingbar. Angehende Industriemechaniker/innen erstellen Teilzeichnungen sowie Skizzen für Bauelemente von Funktionseinheiten und einfache Baugruppen. Hierfür sind Kenntnisse im Bereich Technisches Zeichnen vorteilhaft.
Informatik: Kenntnisse in diesem Bereich sind hilfreich für die Arbeit mit informationstechnischen Systemen, mit Assistenz-, Diagnosesystemen, Systemen der Steuerungstechnik oder CNC-Maschinen

Quelle: berufenet.arbeitsagentur.de

Melanie startet als Auszubildende Verkäuferin Frische bei Kaufland durch

Melanie hat im September 2015 ihre Ausbildung zur Verkäuferin gestartet. Als wertvoller Bestandteil des Kaufland-Teams sorgt sie für eine ansprechende Warenpräsentation in den Abteilungen Fleisch, Wurst, Käse und Fisch. Privat trifft sie sich am liebsten mit ihren Freunden.

Im Interview erzählt uns Melanie von ihrer Ausbildung.

Warum hast du dich bei Kaufland beworben?
Ich war auf der Suche nach einer Ausbildung in meiner Umgebung und habe mich für Kaufland entschieden. So genieße ich auch den Vorteil, dass mein Arbeitsplatz in der Nähe von meinem zu Hause ist.

Welche Aufgaben machen dir am meisten Spaß?
Am meisten Spaß macht mir der Kontakt zu unseren Kunden. Denn wenn unsere Kunden zufrieden sind, bekommt man gerne ein Lächeln zurück.

Wann konntest du dich bereits als echter Mitdenker zeigen?
Ich konnte die Bestückung der Kätheke aktiv mitgestalten. Hier habe ich meine eigenen Ideen eingebracht, vorgestellt und umgesetzt.

Welche Ziele hast du für deine berufliche Zukunft bei Kaufland?
Nach meiner Ausbildung möchte ich gerne zur Leiterin eines Warenbereichs aufsteigen. Der nächste Schritt wäre anschließend Marktleiterin zu werden.

Welche Tipps hast du für jemanden, der auch ins Kaufland-Team kommen möchte?
Sei stets freundlich und habe Spaß an der Arbeit.

Wie lautet dein Motto?
Erfolg ist kein großer Schritt in der Zukunft, sondern ein kleiner Schritt heute.

Deine Vorteile

Freue dich auf eine praxisorientierte Ausbildung in einem tollen Team. Übernimm vielseitige Aufgaben, indem du unter anderem bei spannenden Ausbildungsprojekten mitwirkst. Zudem profitierst du von vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten, beispielsweise durch kompetente Ausbilder und verschiedene Methodentrainings. Neben guten Übernahmechancen bieten wir dir eine attraktive Ausbildungsvergütung in Höhe von 950€* monatlich im 1. Jahr, 1.050€* monatlich im 2. Jahr und 1.200€* monatlich im 3. Jahr.

* Liegt die Tarifvergütung über der auf das jeweilige Ausbildungsjahr bezogenen einheitlichen Vergütung, erhältst du die Tarifvergütung.

Weitere Einstiegsmöglichkeiten für Schüler in unseren Filialen:

- **Ausbildung Verkäufer / -in Frische**
- **Ausbildung Kaufmann / -frau im Einzelhandel**
- **Abiturientenprogramm**
- **Duales Studium BWL – Konsumgüter Handel (Filiale)**

Kaufland
Gute Woche.

Möchtest auch du deine Karriere bei Kaufland starten?

Dann informiere dich jetzt auf kaufland.de/karriere

Kaufland
Gute Woche.
Lieber die Zukunft in die Hand nehmen, statt nur dabei zu sein?
Wir suchen Mitdenker. Starte durch mit einer **Ausbildung** im Vertrieb eines internationalen Handelsunternehmens, das auf Leistung, Dynamik und Fairness setzt. Gestalte gemeinsam mit uns deine erfolgreiche Zukunft. Wir bieten dir vielseitige Aufgaben und spannende Ausbildungsprojekte.
Entdecke mehr auf kaufland.de/karriere

3-jährige Ausbildung

Winzer/-in

Winzer pflanzen und pflegen Weinstöcke, ernten die Trauben, verarbeiten sie zu Wein, Sekt oder Traubensaft und vermarkten die Getränke. Winzer finden Beschäftigung auf Weingütern und in Kellereien. Folgenden Schulfächern bilden gute Voraussetzungen:
Mathematik: Die Grundrechenarten und Dreisatzrechnung sollten Winzer beherrschen, denn sie berechnen Mostgewichte und Anteilsberechnungen. Auch im kaufmännischen Sektor sind mathematische Kenntnisse erforderlich.
Biologie/Chemie: Winzer müssen ein Verständnis für Gärprozesse, Maische- und Mostbehandlung sowie den Ausbau der Weine erlangen.
Werken/Technik: Winzer führen viele handwerkliche Tätigkeiten durch.

ANZEIGE

Wo aus Trauben Träume werden

Im Elbtal rund um Dresden, Radebeul und Meißen liegt eine der schönsten Weinregionen Deutschlands. Seit mehr als 850 Jahren bauen Winzer hier Trauben an, die sie anschließend zu eleganten Weinen oder zu prickelnden Sekten verarbeiten. Die Kunst der Sektherstellung brachten Kellermeister aus Frankreich im Jahr 1836 nach Sachsen, und legten damit den Grundstein für eine der ältesten Sekttraditionen in ganz Europa.

Auf Schloss Wackerbarth, mitten in den malerischen Radebeuler Weinbergen gelegen, können Besucher heute den sächsischen Wein- und Sektgenuss mit allen Sinnen erleben. Denn als Europas erstes Erlebnisweingut bietet Schloss Wackerbarth seinen Besuchern eine Vielzahl an ausgesuchten Veranstaltungen, von täglichen Führungen, über Weinbergswanderungen bis hin zu Konzerten oder Open Air-Festen an. Aber auch im gutseigenen Gasthaus und Markt können die über 190.000 Gäste des Weingutes besondere kulinarische Gaumenfreuden erleben.

Ob eine Ausbildung als **Winzer**, in der Gastronomie oder im Einzelhandel – Schloss Wackerbarth bietet vielfältige Angebote für den erfolgreichen Start in die berufliche Zukunft. Neben den theoretischen und praktischen Grundlagen der jeweiligen Berufe erhalten alle Auszubildenden auf dem Erlebnisweingut ein umfangreiches Weinwissen, das ihnen viele weitere berufliche Perspektiven eröffnet.

Kaufleute für Tourismus und Freizeit

... beraten und informieren Kunden über touristische Leistungen und Angebote. Sie organisieren Veranstaltungen und setzen Verkaufs- und Marketingkonzepte zur Förderung des regionalen Tourismus um.

3-jährige Ausbildung

Das solltest du mitbringen:

- Interesse an Tourismus, Kultur, Natur, Sport und Entspannung
- Gespür für den Umgang mit Menschen
- Kommunikationsfähigkeit
- Freude an Service und Kundenorientierung
- Kreativität, Flexibilität und Leistungsbereitschaft
- Gute Ausdrucksfähigkeit in Deutsch ist für Gespräche mit Kunden oder bei Verwaltungsaufgaben wichtig
- Kenntnisse in Englisch sind für ausländische Gäste notwendig
- Sichere Kenntnisse in Mathematik sowie Vorwissen in Wirtschaft sind hilfreich, um Angebote zu kalkulieren
- Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit

Schwerpunkte:

- Entwicklung und Verkauf touristischer und freizeitwirtschaftlicher Produkte und Dienstleistungen
- Planung und Durchführung von Marketingmaßnahmen
- Beratung und Betreuung der Gäste
- Buchungen und Reservierungen
- Zusammenarbeit mit lokalen und regionalen Partnern
- Pflege von Kooperationen
- Veranstaltungskonzeption
- Projektmanagement (Planung, Durchführung, Auswertung)
- Kaufmännische Steuerung und Kontrolle
- Allgemeine Verwaltungstätigkeiten
- Personal- und Rechnungswesen

Reisen zum Beruf machen!

Als Reiseveranstalter organisiert Eberhardt TRAVEL seit 1990 weltweit erlebnisreiche Gruppenreisen und maßgeschneiderte Individualreisen.

Wir bieten spannende Ausbildungsplätze:

- Tourismuskauffrau/-mann
- Fachinformatiker/-in für Anwendungsentwicklung
- Mediengestalter/-in für Digital- und Printmedien

Sie sollten Freude am Umgang mit Menschen haben, sich für fremde Länder und Kulturen interessieren und natürlich selbst Spaß am Reisen haben. Höfliches Auftreten und korrekte Umgangsformen sind für Sie ebenso selbstverständlich wie das Interesse am aktuellen Weltgeschehen. Weitere spezielle Voraussetzungen für die einzelnen Ausbildungsberufe finden Sie auf unserer Internetseite unter:

www.eberhardt-travel.de

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen per E-Mail an:

Eberhardt TRAVEL GmbH
Frau Britt Reuter-Bracklow
Zschoner Ring 30 • 01723 Kesselsdorf
b.reuter-bracklow@eberhardt-travel.de

eberhardt
Richtig reisen. In die ganze Welt.

ANZEIGE

Ihre Ausbildung bei Eberhardt TRAVEL

Wir sind ein sächsischer Reiseveranstalter mit Firmensitz in Kesselsdorf bei Dresden und rund 110 Mitarbeitern. Wir verfügen über eigene Reisebürofilialen in Dresden, Leipzig und Berlin. Seit 1990 organisieren wir Gruppen- und Individualreisen per Bus, Flug und Schiff weltweit. Neben Rundreisen und Kreuzfahrten führen wir auch Wander- und Radreisen durch und bieten maßgeschneiderte Wellnessaufenthalte und interessante Tagesfahrten an.
Seit 1991 beginnen jeden Sommer bis zu 10 reisebegeisterte junge Menschen eine intensive und abwechslungsreiche **Ausbildung zur/zum Tourismuskauffrau/-mann, Mediengestalter/in und Fachinformatiker/-in** in unserem Unternehmen: im Reisemanagement und -verkauf werden unsere vielfältigen Angebote organisiert und vermittelt, unsere Marketingabteilung ist z.B. verantwortlich für die zahlreichen Printprodukte, organisiert unsere Messeauftritte u.v.m. und die Kollegen in der EDV programmieren unseren umfangreichen Internetauftritt sowie die interne Software und betreuen unsere Technik.
Neben den im jeweiligen Berufsbild festgelegten Ausbildungsinhalten bieten wir unseren Auszubildenden die Möglichkeit, unsere Reisegruppen in die ganze Welt ab dem 1. Ausbildungsjahr zu begleiten, sie erwartet ein hohes eigenverantwortliches Arbeiten von Anfang an, ein kollegiales, werteorientiertes Arbeitsumfeld und individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten bereits während der Ausbildung (z.B. Sprachkurse).
Werden Sie Teil in unserem Team!
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

3-jährige Ausbildung

Verfahrensmechaniker/-in Kunststoff- und Kautschuktechnik

Egal ob Legosteine, Verpackungen oder Autoreifen... Kunststoffe und Kautschuk sind aus der heutigen Zeit nicht mehr wegzudenken. Mit Hilfe von Spezialmaschinen (z.B. Spritzgussmaschinen) stellen Verfahrensmechaniker diese Produkte her. Neben der Produktfertigung gehören das Bedienen und Steuern von automatisierten Maschinen zu ihren Aufgaben. Außerdem bereiten sie Rohstoffe auf und berechnen nach Rezeptur die Menge der verschiedenen Stoffe (Granulat, Weichmacher, Farbstoff).

Die Ausbildung wird in **7 Fachrichtungen** angeboten

- Formteile
- Halbzeuge
- Mehrschichtkautschukteile
- Compound- und Masterbatchherstellung
- Bauteile
- Faserverbundtechnologie
- Kunststofffenster.

Nach deiner Ausbildung arbeitest du in Industriebetrieben, die Kunststoff und Kautschuk verarbeiten, z.B. in der Reifenherstellung, Verpackungsherstellung oder in der Herstellung von Baubedarf.

Schulische Voraussetzungen

Rein rechtlich gibt es keine schulischen Voraussetzungen für den Beruf Verfahrensmechaniker Kunststoff- und Kautschuktechnik. In der Vergangenheit hatte etwa die Hälfte der Azubis den Realschulabschluss, wie das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) erhoben hat. Etwa ein Drittel der Ausbildungsanfänger wurde mit Hauptschulabschluss, ein geringer Prozentsatz ohne Schulabschluss eingestellt.

DITTER® PLASTIC

EIN UNTERNEHMEN DER DITTER-GRUPPE

Haslach • Hausach • Coswig mit über 700 Beschäftigten

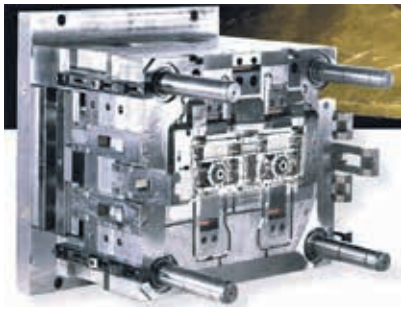
Wir entwickeln, konstruieren und produzieren hochwertige technische Kunststoffspritzgießteile.

Zu unserem besonderen Know-how gehören die Oberflächenveredelung, wie verschiedene Druckverfahren, das Lackieren, das Lasern im Tag- und Nachtdesign sowie die Baugruppenendmontage auf teilautomatisierten Montagelinien.

Als Systemlieferant bieten wir wirtschaftliche Lösungen aus einer Hand.

Modernste Fertigungsverfahren und die kreativen Leistungen unserer Mitarbeiter haben diesen Erfolg ermöglicht.

Innovation und Qualität – unsere Zukunft



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

DITTER PLASTIC GmbH Meißen
Personalabteilung
Köhlerstraße 26, 01640 Coswig
ditter@ditter-meissen.de
www.ditter-plastic.de

Ausbildung mit Zukunftsperspektiven

Als hoch technologisches und expandierendes Unternehmen der Kunststoffindustrie bieten wir qualifizierte, zukunftsorientierte und vor allem praxisbezogene Ausbildungen in den vielseitigen und höchst interessanten Berufen

Werkzeugmechaniker/in
Fachrichtung: Formentechnik

Verfahrensmechaniker/in für Kunststofftechnik
Fachrichtung: Formteile

Unsere qualifizierten, erfahrenen Ausbilder und ein gut eingerichtetes Ausbildungszentrum bieten beste Voraussetzungen für eine intensive Ausbildung.

Anschließend unterstützen wir gerne – durch interne und externe Weiterbildungen – für einen guten beruflichen Aufstieg.

Permanente **Perspektiven** in:

Konstruktion, Entwicklung und Umsetzung neuer Kunststofftechnologien, technischem Vertrieb und unterschiedlichen technischen Bereichen.

Fachinformatiker/-in

Fachrichtung Anwendungsentwicklung

entwerfen und realisieren Softwareprojekte. Hierfür analysieren und planen sie IT -Systeme.
Sie finden Beschäftigung
- in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche
- in der öffentlichen Verwaltung

3-jährige Ausbildung

Folgende Schulfächer bilden Voraussetzungen:
Informatik: Wer über Informatik-Kenntnisse verfügt, ist bei der Ausbildung zum Fachinformatiker in der Fachrichtung Anwendungsentwicklung im Vorteil, z.B. wenn Programmiermethoden angewendet werden.
Mathematik: Ein gutes Verständnis für Zahlen und Logik ist wichtig, um komplexe Zusammenhänge zu durchschauen. Mathematikkenntnisse werden z.B. auch zur Kalkulation von Preisen gebraucht.
Englisch: Betriebsanleitungen und Programmbeschreibungen, aber auch die einschlägige Fachliteratur sind häufig englischsprachig.

3,5-jährige Ausbildung

Elektroniker/-in

Informations- und Systemtechnik

entwickeln und realisieren industrielle informationstechnische Systeme, montieren, installieren und konfigurieren Komponenten und Geräte. Zudem warten sie die Systeme.
Folgende Schulfächer bilden Voraussetzungen:
Mathematik: Mathematikkenntnisse sind für das Analysieren von elektrischen Messwerten unabdingbar.
Physik: Die Kenntnis physikalischer sowie elektrotechnischer und elektronischer Gesetze und Zusammenhänge ist für das Messen und Analysieren von elektrischen Funktionen und Systemen hilfreich.
Werken/Technik: Die Montage und Installation von Hardwarekomponenten gehört zu den Aufgaben. Wer Kenntnisse im technischen Werken ist im Vorteil, ebenso im technischen Zeichnen.
Informatik: Bereits in der Ausbildung wirken sie an der Entwicklung informationstechnischer Systeme mit und leisten technischen Support.

Text und Fotos: berufenet.arbeitsagentur.de

ANZEIGE

Leichtmetall und Leidenschaft

BORBET ist einer der führenden Hersteller von Leichtmetallrädern weltweit. Das deutsche Familienunternehmen mit Stammsitz in Hallenberg-Hesborn beliefert über 30 namhafte Automobilhersteller und deren Manufakturen. Im Fachhandel ist BORBET eine beliebte Marke für anspruchsvolle Autofahrer. Als Spezialist für höchste Qualität, attraktive Designs und innovative Fertigungstechniken bietet BORBET ein breites Räderprogramm mit verschiedenen Oberflächenvarianten und Größen.
Zum wachsenden Erfolg der BORBET GRUPPE tragen weltweit rund 4.800 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen an neun Standorten bei – unter anderem in Europas modernstem Werk für Leichtmetallräder in Kodersdorf bei Görlitz. Als einer der wichtigsten Arbeitgeber übernimmt BORBET aktiv Verantwortung für die Standortregionen und Menschen. Während Deines Studiums der Metallurgie, Werkstofftechnik, Produktionstechnik oder Betriebswirtschaftslehre kannst du bei BORBET richtig durchstarten.
Wir betreuen Dich bei Deiner Studien-, Bachelor- und Masterarbeit oder Tätigkeit als Werksstudent!

Nutze Deine Chance und bewirb Dich!

Gestalte Deine Zukunft mit BORBET in Sachsen!
Die BORBET GRUPPE zählt zu den führenden Herstellern von Leichtmetallrädern weltweit und beliefert die gesamte Automobilindustrie. Als einer der größten Arbeitgeber der Region bieten wir Dir echte Zukunftsperspektiven.

Wir bieten Dir eine Ausbildung zum/zur:
Industriemechaniker/-in
Elektroniker/-in
Maschinen- und Anlagenführer/-in
Werkzeugmechaniker/-in
Zerspanungsmechaniker/-in
(Voraussetzung: mindestens sehr guter Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife)

BEWIRB DICH JETZT!

Fachinformatiker/in - Fachrichtung: Systemintegration
Industriekaufmann/-frau
(Voraussetzung: mindestens Fachabitur oder Abitur)

Beginn: Jährlich im August
Informiere Dich jetzt auf www.borbet.de/Karriere oder sende Deine aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Deinem letzten Schulzeugnis an: BORBET Sachsen GmbH, Frau Knöschke, Industriestraße 3, D-02923 Kodersdorf oder per E-Mail: personal@borbet.de

WWW.BORBET.DE

BORBET Sachsen

Metall- und Glockengießer/-in

Fachrichtung Kunst- und Glockengusstechnik

fertigen Glocken und Kunstgegenstände aus verschiedenen Metallen. Hierfür stellen sie Gussformen her, schmelzen Metall, gießen es in die Formen und bearbeiten die dabei entstandenen Teile nach.
Sie finden Beschäftigung in Glockengießereien und Gießereien, die Kunstgegenstände herstellen.

Folgende Schulfächer bilden Voraussetzungen:
Werken/Technik: Um beispielsweise Gussformen für Glocken herstellen oder Gusserzeugnisse bearbeiten zu können, sind Kenntnisse im Bereich Werken/Technik unerlässlich.
Kunst: Um Zeichnungen anzufertigen und Skizzen zu übertragen oder Wachsmodelle für Kunstfiguren herzustellen, ist es hilfreich, auf Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem Kunstunterricht zurückzugreifen.

Text und Foto: berufenet.arbeitsagentur.de

ANZEIGE

Ausbildung mit Präzision & Schärfe

„Mathematik, Physik, Technik und Informatik waren Fächer, die mich in der Schule immer begeisterten und mir Spaß gemacht haben. Deshalb war für mich klar, dass mein späterer Beruf auf jeden Fall in die technische Richtung gehen sollte. Außerdem wollte ich einen Ausbildungsplatz mit guten Berufsaussichten."

Das Unternehmen „Präzisionswerkzeuge Lehmann GmbH" hat einen Bedarf: hochqualifizierte Fachkräfte. Darum werden hier Zerspanungsmechaniker und Wirtschaftsingenieure ausgebildet. Das in Göda ansässige Unternehmen hat einiges zu bieten: krisensichere Arbeitsplätze nach der Ausbildung beispielsweise. Aber auch im höchsten Maße kreative und innovative Tätigkeitsprofile, einen Maschinenpark, der strotzt vor modernster (CNC-) Technik, und die Arbeit in einem Unternehmen mit zertifiziertem Qualitätsmanagement. Was hier hergestellt wird, sind zu 95% einzigartige Werkzeuge, mitunter für speziell einen präzisen Arbeitsgang an genau einer Maschine. Hier arbeiten Forscher, Entwickler und Techniker unter anderem als Ansprechpartner für Flugzeug- und Automobilkonstrukteure, für die Metallverarbeitung und die Papier-, Holz- und Kunststoffindustrie. Ihre Ideen sind gefragt. Sie arbeiten mit Universitäten zusammen und suchen neue Lösungen für immer noch neuere Probleme. Vor allem braucht es dafür Teamfähigkeit und anwendungsbereite, naturwissenschaftliche Kenntnisse. Aber auch unbedingte Konzentration für die eigenverantwortliche Arbeit an den millionenschweren Maschinen. Die Geschäftsleitung sucht Azubis und Studenten mit Cleverness, Interesse und Einsatzbereitschaft für das junge, erfolgreiche Team: scharfsichtig wie ein CAD-System, scharfsinnig wie eine ISO-Programmierung und in der Sache auch mal scharfkantig wie ein polykristalliner Diamant. **Wir sind gespannt auf Dich und freuen uns auf Deine Bewerbung!**

Lehmann • Präzisionswerkzeuge

Lehmann GmbH Präzisionswerkzeuge
02633 Göda, Kleinförstchen Nr. 04

Telefon (03 59 30) 5 82-0 | Fax 5 82-22
E-Mail: info@l-pw.de | www.l-pw.de

„Wo gehobelt wird, fallen Späne."
Da, - aber auch beim Fräsen, Drehen, Bohren und Reiben werden in jedem Industriezweig qualitativ hochwertige Präzisionswerkzeuge benötigt. Und hier liegt unsere Berufung. Wir sind ein renommiertes mittelständisches Produktionsunternehmen in der Metallbranche und suchen zur Deckung unseres eigenen Bedarfs an qualifizierten Nachwuchskräften mit sicherer Übernahme bei erfolgreichem Abschluss:

Auszubildende zum/zur Zerspanungsmechaniker/in
(Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss der 10. Klasse, gute Noten in Mathematik und Physik, Interesse an der Metallbearbeitung und im Umgang mit modernsten CNC-Maschinen)

BA-Studenten zum/zur Dipl.-Wirtschaftsingenieur/in
(Voraussetzung: erfolgreiches Abitur, eventuell bereits eine Ausbildung in der Metallbranche, Bereitschaft sich und seine/ihre Ideen in das Unternehmen einzubringen, Übernahme einer späteren Führungsposition)

Wir bieten Ihnen ...
... einen interessanten Ausbildungs- oder Studienplatz, an modernsten CNC-Maschinen oder im technologischen Bereich mit CAD-Arbeitsplätzen und hochwertiger Messtechnik. Wir wünschen uns Mitarbeiter, die sich und ihre Ideen in unser Unternehmen einbringen, neuen Technologien offen gegenüberstehen und aktiv mitentwickeln wollen, die Bereitschaft zur Qualifizierung haben und mit uns gemeinsam an einer sicheren Zukunft arbeiten.

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung unter dem Stichwort „Ausbildungsbeginn 2019".

ANZEIGE

Mit einer Ausbildung bei

„Sachsens Unternehmer des Jahres 2016“

machst du alles richtig!

Die ULT AG ist ein innovatives Familienunternehmen, das sowohl national als auch international gefragt ist. Es stellt Systeme zur Luftreinhaltung für unterschiedlichste Branchen und Industrien her. Seit der Gründung 1994 ist die ULT AG kontinuierlich gewachsen. Im Mai 2018 wurden wieder neue Büro- und Fertigungsflächen in Betrieb genommen.

So vielfältig wie die Geräte, die täglich von der ULT AG geliefert werden, so vielfältig sind auch die Aufgaben der jeweiligen Ausbildungsrichtungen im Unternehmen. Beispielsweise lernen Mechatroniker-Azubis neben Bohren und Montieren auch den Umgang mit elektrischen Schaltungen oder den Einbau pneumatischer Komponenten.

Auch die anderen Ausbildungsberufe bieten Abwechslung und interessante Aufgaben. Ob kaufmännisch-wirtschaftliche Prozesse oder Fähigkeiten zum Koordinieren und Planen logistischer Abläufe gefordert sind, oder ob es gilt, designerisch konstruktiv tätig zu sein – langweilig wird es bei der ULT auf keinen Fall. Auch das lockere Miteinander und ein super Teamgeist zeichnen die zukünftigen Kollegen bei der Firma aus.

Auch Studenten verschiedenster technischer Fachrichtungen sind bei uns herzlich willkommen. Wir bieten laufend Praktika sowie die Begleitung von studentischen Abschlussarbeiten durch die Vergabe von Forschungsthemen an.

Auf deine Bewerbung freut sich Mariann Schönfelder. Sie ist erreichbar unter Tel. 03585 / 41280, e-mail: bewerbungen@ult.de.

mit einer **Ausbildung** bei der ULT AG in Löbau, einem weltweit agierenden Hersteller für innovative Absaug- und Filtertechnik.

Informiere Dich unter
www.ult.de/ult/jobs

ULT
UMWELT-LUFTTECHNIK

Absaugen. Filtern. Dranbleiben.

Präzision aus Tradition. Seit 1946.

Wir bilden aus – Werkzeugmechaniker

Zum Ausbildungsbeginn Mitte August 2019 bieten wir technisch interessierten jungen Menschen mit guten Kenntnissen der Mathematik und Physik, räumlichem Vorstellungsvermögen und handwerklichem Geschick Ausbildungsplätze in der Königsdisziplin der Metallberufe. In unserem modernen Werkzeugbau fertigen wir auf CNC-Maschinen präzise Folgeverbundwerkzeuge für die hauseigene Automatenstanzerei und Dritte aus den Branchen Automobilbau, Fahrzeugelektronik, Elektro- und Küchengeräte, Sanitär und u.v.m.

Unser Grundsatz, eigens ausgebildete Werkzeugmechaniker als zuverlässige und langjährige Facharbeiter zu gewinnen, spiegelt sich in unserem jungen und erfolgreichen Team wieder.

Bereits am Ende des ersten Ausbildungsjahres werden unsere Lehrlinge in die Produktion integriert, um dort den Umgang mit konventionellen aber auch CNC gesteuerten Maschinen, wie Dreh- Fräszentren, CNC Schleifmaschinen oder auch Erodiermaschinen zu erlernen und zu festigen.

Haben wir dein Interesse geweckt, dann zögere nicht lang und komm unverbindlich auf einen Besuch vorbei. Wir freuen uns auf deine Fragen! Oder schnell alle Unterlagen an:

HEUER Metallwaren GmbH
Southwallstraße 3, 01900 Großröhrsdorf
christian.anders@heuer-sachsen.de

Weißt du schon, was du nach der Schule machst?

Etwa 4.800 Menschen arbeiten bei den Leipziger Stadtwerken, Verkehrsbetrieben und Wasserwerken täglich dafür, dass Leipzig mit Energie, Mobilität und Wasser versorgt wird. Komm zu uns und gestalte deine Stadt und deine Zukunft mit den Leipzigern! Ob kaufmännisch oder technisch – mit über 20 Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen bieten wir dir einen spannenden Start ins Berufsleben.

www.L.de/ausbildung

Leipziger

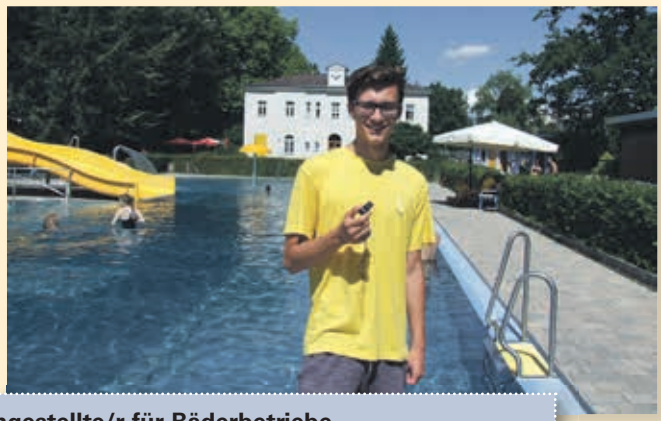
ANZEIGE

Deine Ausbildung – deine Zukunft – deine Leipziger

Gestalte deine Zukunft mit den Leipzigern – gestalte Leipzig! Du suchst einen spannenden Beruf, in dem du deine Ideen einbringen kannst, hast genug von trockener Theorie und willst dein Wissen praktisch anwenden? Dann bist du bei der Leipziger Gruppe genau richtig. Denn die Unternehmen der Leipziger Gruppe – Leipziger Stadtwerke, Verkehrsbetriebe, Wasserwerke und Sportbäder – bieten in über 20 Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen einen aufregenden Start ins Berufsleben.

Elektroniker/-in für Betriebstechnik oder IT-Systemelektroniker/-in

Als Experte für elektrische Bauteile und Anlagen sorgst dafür, dass die Energie fließt. Du weißt alles über das Konzeptionieren, die Durchführung und die fachgerechte Betreuung elektrischer Betriebsmittel und -anlagen, aber auch grundlegende Fertigkeiten wie Werkstoffbearbeitung, Netzbau oder verbindungsprogrammierte Steuerung gehören zu deinem Know-how.



Fachangestellte/r für Bäderbetriebe

Mach dein Hobby zum Beruf und verbringe dein Leben am und im Wasser! Du sorgst dafür, dass sich Badegäste wohlfühlen. Dazu gehört, dass du Fitnessprogramme und Schwimmunterricht anbietest, den Badebetrieb überwachst, technische Anlagen wartest und Aufgaben der Verwaltung des Betriebs übernimmst.

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik oder für Abwassertechnik

Wasser ist Leben und du sorgst dafür, dass das frische Nass jederzeit fließt. Du überwachst die Maschinen und die Aufbereitungsprozesse, prüfst das Trinkwasser- oder das Abwassergeschehen, dokumentierst Messdaten und entnimmst Proben. Als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik/Abwassertechnik liegt dir der Umweltschutz am Herzen und du trägst durch deine Arbeit täglich dazu bei.

Bewirb dich jetzt!

www.L.de/ausbildung

Fachkraft im Fahrbetrieb Bus und Straßenbahn

Du bist Spezialist für den öffentlichen Nahverkehr. Mobilität ist wichtig und du sorgst dafür, dass die Fahrgäste sicher und zuverlässig von A nach B kommen. Dabei kennst du deine Fahrzeuge, organisierst einen Fahrzeugpark und planst den Personaleinsatz. Mit dieser breit gefächerten Ausbildung bist du als Fachkraft neben dem Fahrdienst im gesamten Unternehmen einsatzfähig und es eröffnen sich dir viele unterschiedliche Möglichkeiten.

Sichere Ausbildung – sichere Zukunft

Neben regelmäßigen Zahlungen deines Ausbildungsentgeltes, unterstützen wir dich, wo wir können. Wir bieten familienfreundliche Arbeitsbedingungen, Übernahmegarantien sowie soziale und förderpädagogische Betreuung. Unsere eigene Jugend- und Auszubildendenvertretung kümmert sich um deine Interessen. Durch unsere Kooperationen mit qualifizierten Berufs- und Hochschulen stehen dir viele Türen offen. Wir bieten dir vielfältige Berufe mit guten Entwicklungs- und Aufstiegschancen. Mit unserem eigenen Bildungs- und Entwicklungszentrum sichern wir die hohe Qualität unserer Ausbildungen ab. Unsere Ausbildungsberufe sind staatlich anerkannt.

UKM

GESTALTE DEINE ZUKUNFT MIT UNS!

Die UKM – Unternehmensgruppe mit den Betriebsstätten Meißen, Radebeul und Hirschfeld-Neukirchen bei Nossen, gehört zu den innovativsten Automobilzulieferern in Sachsen. Die Gruppe beschäftigt ca. 500 Mitarbeiter. Schwerpunkt der Produktion bildet die Großserienfertigung hochpräziser Bauteile für den Automobil- und Zweiradbereich. Die Kernkompetenzen liegen in der Herstellung von Antriebskomponenten für PKW und LKW sowie verschiedenen höchst anspruchsvollen Teilen für z.B. Turbolader, Einspritzpumpen und alternative Antriebe.

Da unser Unternehmen weiterhin wachsen wird und wir unsere zukünftigen Fach- und Führungskräfte selbständig ausbilden möchten, suchen wir ab 1.8.2019 über 10 junge aufgeschlossene Leute mit Interesse an Technik.

UNSERE AUSBILDUNGSPLÄTZE:

- Mechatroniker (m/w)
- Zerspanungsmechaniker (m/w)
- Werkzeugmechaniker (m/w)
- Werkstoffprüfer (m/w)
- Verfahrenstechnologe (m/w)
- Fachkraft für Metalltechnik (m/w)

DEINE VORTEILE:

- Ausbildungsberufe mit Perspektive
- eigene Lehrwerkstatt
- persönliche Ansprechpartner
- Mischung aus jungen Teams und erfahrenen Kollegen
- überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung
- Prämienzahlung bei besonders guten Leistungen

UKM

UKM Fahrzeugteile GmbH • Salzstrasse 3 • 09629 Reinsberg / OT Neukirchen • Tel 035242/65 61-270

bewerbung@ukm-gruppe.com

Weitere Informationen und die ausführlichen Beschreibungen zu den einzelnen Berufen findest du hier:
http://www.ukm-gruppe.com/mitarbeiter/karriere-und-ausbildung/ausbildung

3-jährige Ausbildung

Kaufmann/-frau im E-Commerce

P.U.S

Produktions- und Umweltservice GmbH

Lehrbeginn: 01.08.2019

Ausbildungsstellen:

– Elektroniker für Betriebstechnik (m/w)
– Industriemechaniker (m/w)
– Produktionsfachkraft Chemie (m/w)

Bewerbungen an:
P.U.S. Produktions- und Umweltservice GmbH
z.Hd. Frau Bäde
Industrie und Gewerbegebiet Straße A, Nr. 8 | 02991 Lauta
bianka.baede@pus-lauta.de | Telefon: 035722 / 32509

ANZEIGE

Die **P.U.S. GmbH** wurde 1998 gegründet. Die Hauptbetriebsstätte des Unternehmens befindet sich in Lauta, im Norden Sachsens und beschäftigt zurzeit 80 Mitarbeiter im Dreischichtbetrieb.

Die P.U.S. GmbH ist in einen Verbund mittelständischer Unternehmen integriert, die auf den Gebieten Umwelttechnik und -technologie (Gewässersanierung, Gas- und Wasserreinigung, Altlastensanierung), Analytik, Entwicklung und Vertrieb von Produkten für den Umweltbereich, Recycling und Baustoffe tätig sind.

Das Geschäftsfeld der P.U.S. GmbH beinhaltet die Herstellung im Unternehmensverbund entwickelter Produkte für die Gasreinigung, die Wasserreinigung und die Gewässersanierung. Als Rohstoff werden dazu überwiegend eisenhaltige Schlämme eingesetzt, die in Wasseraufbereitungsprozessen anfallen.

Zur Bereitstellung der eisenhaltigen Rohstoffe werden sowohl Nebenprodukte von ausgewählten Wasserversorgern eingesetzt als auch eigene Anlagen zur Gewinnung betrieben. Seit 2009 gibt es dazu eine Zusammenarbeit mit der LEAG an den Standorten der GWBA Tzschelln und Kringelsdorf zur Entwässerung von alkalischen Eisenhydroxidwässern. Die P.U.S. GmbH betreibt dort jeweils eine eigene Betriebsstätte.

Im Jahr 2018 werden ca. 80.000 t Rohschlamm mit einem durchschnittlichen TS-Gehalt von 25 % und einem Eisengehalt von ca. 35 % verarbeitet.

Am Standort Lauta betreibt das Unternehmen mehrere Anlagen zur Verwertung des Rohschlammes und zur Herstellung chemischer Erzeugnisse. Die Trockenproduktmenge beträgt in 2018 ca. 24.000 t.

Das Internet ist ein stark wachsender Vertriebsweg. Die Konsumenten kauften online in Deutschland 2017 Waren für 58,5 Milliarden Euro. Um sich den neuen Bedingungen anzupassen, gibt es seit 1. August den Kaufmann im E-Commerce. Der Aufgabenbereich ist sehr vielfältig. Konzipieren und Weiterentwickeln von Waren- und Dienstleistungssortimenten, Beurteilen, Einsetzen und Weiterentwickeln von Vertriebskanälen des E-Commerce, Bewirtschaften von Onlineportalen und Onlineshops und Unterstützen der Beschaffung, Einsetzen von Instrumenten der kaufmännischen Steuerung und Kontrolle im E-Commerce, Gestalten der Schnittstellen mit anderen Vertriebskanälen, Beurteilen und Auswählen von Kommunikationskanälen, Gestalten der internen und externen Kommunikation, Vorbereiten und Durchführen von Maßnahmen des Onlinemarketings, Anbahnen und Abwickeln von Online-Waren- und Dienstleistungsverträgen, Beurteilen und Einsetzen verschiedener Bezahlsysteme, Einhalten von rechtlichen Bestimmungen im E-Commerce, Anwenden projektorientierter Arbeitsweisen im E-Commerce.

Fotos: pixabay.com

Sie finden Beschäftigung
- in Unternehmen des Einzel-, Groß- und Außenhandels, die Onlineshops betreiben
- bei Herstellerbetrieben, die ihre Produkte online vertreiben
- im Internetversandhandel bei reinen Onlineshops
- bei Touristikunternehmen, die Reisen und Flüge online verkaufen
- bei Logistik- und Mobilitätsdienstleistungsbetrieben, z.B. Speditionen, Transportunternehmen, Verkehrsbetriebe, die Leistungen online verkaufen

ANZEIGE

Ausbildungsplätze (m/w)

Kaufleute Groß- und Außenhandel | Kaufleute Büromanagement
Fachlageristen | Fachkräfte für Lagerlogistik | Berufskraftfahrer
Außerdem: Duale und FH-Studiengänge sowie Praktikantenplätze

Bewerbungen an personal-bretnig@mainmetall.de | Alle Details auf mainmetall.de/karriere

Bei Mainmetall dreht sich alles rund um Bad, Heizung und Dach – und dies nunmehr seit 70 Jahren.

Unsere Kunden des Fachhandwerks können aus einem Sortiment von über 450.000 verschiedenen Artikeln bestellen und die für ihre Kunden (unsere Endkunden) perfekte Lösung realisieren. Mit über 80 firmeneigenen LKWs liefern wir immer schnell und zuverlässig – meist schon am nächsten Tag!

In unseren Bäder-Ausstellungen findet bei einer riesigen Markenvielfalt garantiert jeder sein ganz individuelles Traumbad. Unsere Fachberater zeigen, wie man ein Bad zu seinem ganz persönlichen „Reich der Sinne“ machen und den vorgegebenen Raum zugleich optimal nutzen kann.

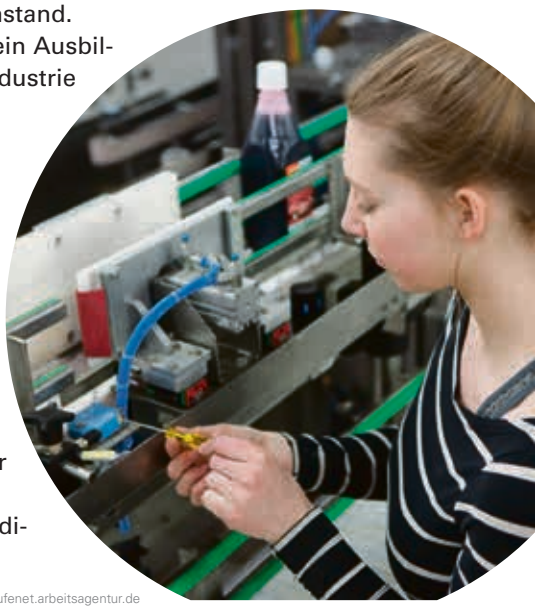
In unseren Energiesparzentren „enerz“ erfährt man alles zum Thema energieeffizientes Wohnen. Unsere Experten erarbeiten für jede Wohnsituation ein individuell abgestimmtes Konzept – natürlich stets unter Berücksichtigung aller aktuellen Fördermöglichkeiten und immer auf dem neuesten Stand der Technik!

Mit über 670 Mitarbeitern sind wir an fünf Standorten in Sachsen-Anhalt, zwei Standorten in Sachsen, einem Standort in Brandenburg sowie an 14 Standorten im Rhein-Main-Gebiet bundesweit vertreten. Mit aktuell rund 130 Auszubildenden sind wir ein starkes Team und würden uns über Deine Bewerbung freuen.

Mechatroniker/-in

3,5-jährige Ausbildung

bauen mechanische, elektrische und elektronische Komponenten, montieren sie zu komplexen Systemen, installieren Steuerungssoftware und halten die Systeme instand. Mechatroniker/in ist ein Ausbildungsberuf in der Industrie und im Handwerk.



Mechatroniker/innen finden Beschäftigung

- in Betrieben des Maschinen- und Anlagenbaus bzw. der Automatisierungstechnik
- in Betrieben des Fahrzeug-, Luft- oder Raumfahrzeugbaus
- in Betrieben der Medizintechnik

Text und Fotos: berufenet.arbeitsagentur.de

PALFINGER

PALFINGER steht weltweit für die innovativsten, zuverlässigsten und wirtschaftlichsten Hebe-Lösungen, die auf Nutzfahrzeugen und im maritimen Bereich zum Einsatz kommen. Als multinationale Unternehmensgruppe mit Sitz im österreichischen Salzburg verfügt der PALFINGER Konzern über Fertigungs- und Montagestandorte in Europa, Nord- und Südamerika und Asien, sowie über 4.500 Vertriebs- und Servicestützpunkten in über 130 Ländern auf allen Kontinenten.
Die Palfinger Platforms GmbH, der Spezialist für LKW-montierte Hubarbeitsbühnen beschäftigt aktuell ca. 400 Mitarbeiter an zwei Standorten. Am Standort Löbau werden Hubarbeitsbühnen von 18 bis 48 Metern Arbeitshöhe gebaut, am Krefelder Standort werden die größeren Hubarbeitsbühnen mit bis zu 103 Meter montiert. Palfinger legt sehr großen Wert auf die Qualität der Ausbildung. Neben dem Ausbilder sorgen zahlreiche Mentoren dafür, dass die Azubis die bestmögliche Betreuung erfahren, sowohl im praktischen Arbeiten, als auch in der theoretischen Wissensvermittlung. Dies gewährleisten wir auch durch die Zusammenarbeit in der Verbundausbildung. „Es ist der Anspruch mit jungen gut ausgebildeten Mitarbeitern, das Mitarbeiterteam an die wachsenden Anforderungen anzupassen. Bei uns wird mit einem hohen Maß an Ruhe und Gewissenhaftigkeit gearbeitet, um im Nachhinein die Sicherheit zu gewährleisten, die für die Arbeit mit Hubarbeitsbühnen notwendig ist.“, erklärt Jens Nitzsche, Ausbilder bei Palfinger Platforms, mit dem Ziel, Auszubildende auch zu übernehmen.

Ladekrane
Hubarbeitsbühnen
Abrollkipper und Absetzkipper
Eisenbahnsysteme
Brücken-inspektionsgeräte
Ladebordwände
Personen-einstiegssysteme
Mitnahmestapler
Raupenkran

Unsere Ausbildungsberufe:

- Industriekauffrau/-mann
- Mechatroniker/-in
- Verfahrensmechaniker/-in für Beschichtungstechnik
- Fachkraft für Lagerlogistik
- IT-Systemelektroniker/-in

Bewerbt euch und werdet Teil dieser Faszination!

Kontakt:
Palfinger Platforms GmbH
Äußere Bautzener Straße 47 . 02708 Löbau

Ansprechpartner:
Katja Förster | Tel.: 03585 4796 401 | k.foerster@palfinger.com
Jens Nitzsche | Tel.: 03585 4796 455 | j.nitzsche@palfinger.com

www.palfinger.com

Elektroanlagenbau
EAB Bautzen GmbH

Wir sind ein regionales Handwerksunternehmen und bilden - Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik – aus.

Es erwartet Dich eine umfassende und praxisorientierte Ausbildung in unserer Region.

Deine Bewerbung für 2019 bitte schriftlich oder per Mail an

Welkaer Straße 26
02625 Bautzen
Tel. (0 35 91) 32 61 46
Fax (0 35 91) 32 62 40
E-Mail: info@eab-bautzen.de

ANZEIGE

Elektro Poick GmbH – Ihr zuverlässiger Partner für Elektroinstallation

Ausbildung zum Elektroniker/in und Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik.

Wir bieten eine fundierte Ausbildung für den regionalen Einsatz. Nach erfolgreichem Abschluss bestehen sehr gute Möglichkeiten zur Übernahme in ein Arbeitsverhältnis.

Ausbildungbeginn: 01.08.2019

Ohne Strom geht nichts. Unsere Spezialisten installieren, prüfen und warten zuverlässig Elektroanlagen aller Art – und das seit mehr als 35 Jahren. Unser Hauptkerngebiet liegt vor allem im Elektro- und Anlagenbau, dem Kabel- und Leitungsbau sowie in der Installation von Blitzschutzanlagen. Mit unserem Know-how im Bereich der Elektrotechnik sind wir in der Lage unsere Auftraggeber von der Beratung und Planung über die Ausführung bis hin zur Fertigstellung der Elektroinstallation kompetent zu betreuen. Unsere qualifizierten Installateure garantieren in jedem Fall eine professionelle Projektausführung – ganz gleich ob wir Starkstromkabel verlegen, Blitzschutz am Haus installieren oder einen anderen Auftrag im Bereich Elektroanlagen übernehmen.

POICK
ELEKTROHANDWERK
Hoyerwerdaer Str. 12 • 02627 Radibor OT Cölln
Tel. (03 59 35) 28 50 • e-mail: info@poick.de

Wir bilden aus!

3-jährige Ausbildung

BERUFE

Elektroanlagenmonteur/-in

montiert, installiert, wartet und repariert Anlagen der Energieversorgungstechnik, der Steuerungs- und Regelungstechnik, der elektronischen Meldetechnik, der Sicherheitstechnik und der Beleuchtungstechnik. Elektroanlagenmonteur/in ist ein 3-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie.
Sie finden Beschäftigung

- in Betrieben der Elektroinstallation
- in Energieversorgungsunternehmen
- bei Herstellern von elektrischen Anlagen und Bauteilen oder industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen

Folgende Schulfächer bilden Voraussetzungen:
Mathematik:
Die Grundrechenarten sowie Dezimal-, Bruch-, Prozent- und Dreisatzrechnung muss man z.B. beim Entwerfen von Schaltplänen beherrschen.
Physik:
Da man elektrische Anlagen überprüft und installiert, z.B. Schaltungen der Steuerungs-, Signal- und Meldetechnik, sollte man Kenntnisse der physikalischen Gesetze und der Elektrizitätslehre besitzen.
Werken/Technik:
Als Auszubildende/r muss man außerdem betriebliche Pläne skizzieren, zeichnen und auswerten sowie Gesamtzeichnungen von Maschinen sowie Apparate- und Gerätesystemen verstehen. Deshalb ist es hilfreich, auf Schulkenntnisse im technischen Zeichnen aufbauen zu können.

Text und Fotos: berufenet.arbeitsagentur.de

Ausbildung, die neugierig macht!

In der Welt der Automatisierung und der industriellen Klebetechnik zählen wir zu den international führenden Unternehmen. Du begegnest unserer und vielleicht auch bald Deiner Arbeit jeden Tag. Für die Automobilindustrie, unserem größten Auftraggeber, fertigen wir zum Beispiel halb- und vollautomatische Anlagen zum Einbau von Fahrzeugscheiben, Rädern oder Cockpits. Dabei sind die Anlagen sehr individuell. In Abhängigkeit vom Fahrzeugtyp, einzubauenden Bauteilen oder dem Standort der Anlagen müssen diese immer wieder neu konzipiert und gefertigt werden.

Wenn auch Du deine Ausbildung in diesem interessanten Arbeitsumfeld absolvieren und unsere Leidenschaft für Technik teilen möchtest, dann bewirb Dich auf einen unserer Ausbildungsplätze. Dich erwartet eine sehr breitgefächerte und spannende Ausbildung, in der Du alle Bereiche Deiner Berufsausbildung intensiv kennenlernst. Unsere Berufsausbilder betreuen Dich dabei sehr gezielt. Schon während Deiner Ausbildung können so bereits spätere Spezialisierungsrichtungen vorbereitet werden.

Freu Dich auf eine abwechslungsreiche, hochwertige und zukunftsorientierte Ausbildung bei der ATN Hölzel GmbH in Oppach.

ATN

Deine Chance
in einem Unternehmen
mit Zukunft

AUSBILDUNGSBERUFE
Industriemechaniker/-in Industriekaufmann/-frau Mechatroniker/-in

Für die internationale Fertigungsindustrie entwickeln und fertigen wir vom Handarbeitsplatz bis zur vollautomatischen Montagelinie hochmoderne Automatisierungs- und Applikationsanlagen. So wurden zum Beispiel bis heute weltweit über 100 Millionen Fahrzeuge mit Anlagen der ATN produziert.

Du möchtest bereits in deiner Berufsausbildung bei diesen Projekten aktiv mitwirken und das Fachwissen deines Berufes in diesem abwechslungsreichen und interessanten Umfeld erlernen? Du möchtest schon in deiner Ausbildung die Möglichkeit haben, auf deine besonderen Interessengebiete einzugehen und die Grundlage für deine berufliche Weiterentwicklung legen?
Dann bewirb dich um einen unserer Ausbildungsplätze! Bei Fragen rund um die Ausbildung und deine Karrierechancen bei der ATN Hölzel GmbH informieren wir dich gern.

ATN Hölzel GmbH · Ausbildung & Studium
Brunnenstraße 3, 02736 Oppach
Telefon: 035936–335-0 oder per
E-Mail an: deinezukunft@atngmbh.de

DEUTSCHLAND · SPANIEN · USA · BRASILIEN · CHINA www.atngmbh.com

Industriekletterer/-in

Industriekletterer sind eine flexible Alternative zu traditionellen Zugangslösungen. Durch den Verzicht auf kostenintensive Großtechnik, z.B. Hebebühnen oder Gerüste, kann die seilunterstützte Höhenarbeit nicht nur wirtschaftlicher sein, für Arbeiten an schwer zugänglichen Stellen ist sie die einzige Lösung. Industriekletterer sind gefragt. Denn ob in Höhe, oder durch Abseilen in die Tiefe: Schnell und sicher können Wartungs- und Reinigungsarbeiten, Montagen oder Inspektionen an Gebäuden, Brücken, Türmen und technischen Anlagen ausgeführt werden.
Die Ausbildung zum Industriekletterer steht als Qualifizierung allen Interessenten offen. Eine bestimmte Berufsausbildung wird nicht vorausgesetzt. Interessenten sollten aber bedenken, dass das „Klettern" hier nicht die Arbeit, sondern vielmehr der „Weg zur Arbeit" ist. Es gilt mit Hilfe der Seiltechnik den Arbeitsplatz schnell und sicher zu erreichen. Der Job ist zwar sehr abwechslungsreich und bietet tolle Perspektiven, aber allein für's Klettern wird wohl niemand bezahlt. Deshalb haben viele Höhenarbeiter einen technischen oder handwerklichen Hintergrund und sehen ihre Weiterbildung im Arbeitsverfahren der Seilzugangstechnik als Möglichkeit, ihr persönliches Know-how auch in der Höhe und an mit herkömmlichen Mitteln nur schwer erreichbaren Stellen zur Anwendung zu bringen.

Typische Einsatzbereiche für Industriekletterer:
- Montage und Wartung (Glas- und Stahlkonstruktionen, Fassadensanierung, Schallschutz, Anstriche...)
- Gebäudereinigung (Glasflächen, Fassaden, Dächer und Dachrinnen, Industrieanlagen, Siloreinigung, Graffitientfernung, Schneebeseitigung...)
- Werbung (Werbeträger, Großplakate, Folien, Beleuchtung, Installationen...)
- Windkraftanlagen (Inspektion, Wartung, Rotorblattservice, Kabeltrassen, Steigschutzanlagen...)
- Mobilfunk- und Blitzschutzanlagen (Antennenmontage, Blitzableiter...)
- Veranstaltungstechnik & Messebau
- Gerüstbau, Hochregalbau
- Schädlingsbekämpfung (Montage von Systemen zur Vogelabwehr)
- Denkmalschutz (Schadensbegutachtung, Bauwerksicherung, Reinigung, Restaurierung...)

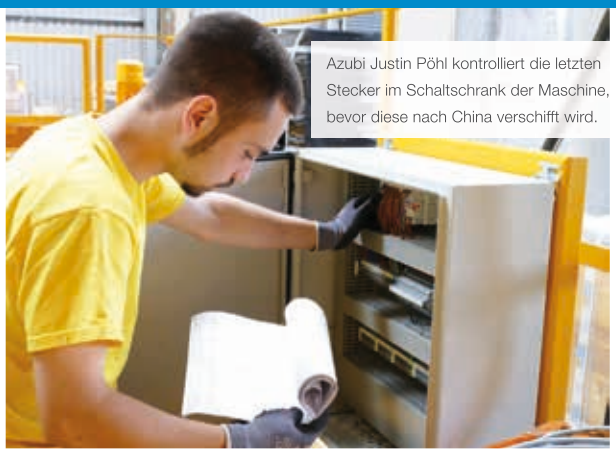
Quelle: www.berufskletterzentrum.de

EBAWE
WE FORM YOUR CONCRETE

AUSBILDUNG MAL ANDERS

Bei EBAWE Anlagentechnik aus Eilenburg kann man schon als Azubi kleine Montageeinsätze erleben.

Justin Pöhl, 20 Jahre aus der Nähe von Naunhof, macht gerade seine Ausbildung bei EBAWE als Elektroniker für Betriebstechnik. Er hat das 2. Jahr gerade begonnen und möchte nach seiner Ausbildung noch studieren, das stand von Anfang an fest für ihn. „Ich wollte zuerst die Grundlagen erlernen und herausfinden ob die Arbeit in der Elektrotechnik das richtige für mich ist“ erklärt der Azubi. Er arbeitet im Moment an einem Schaltschrank für ein großes Hubwerk und baut Stecker zusammen für eine Hydraulikstation an einer Wendeeinrichtung. Beide Maschinen sollen zu einem chinesischen Kunden verschifft werden. Justin übernimmt dabei die elektrische Vorfertigung der Maschinen, sodass seine Kollegen vor Ort auf der Baustelle schneller bei der Montage sind. Beim Traditionsunternehmen EBAWE, das sich in seiner Branche – Maschinen und Anlagen zur Betonfertigteilherstellung – zum Weltmarktführer entwickelt hat, fühlt er sich wohl. Sogar auf Montage war Justin Pöhl schon.



Azubi Justin Pöhl kontrolliert die letzten Stecker im Schaltschrank der Maschine, bevor diese nach China verschifft wird.

„Hier kann man viel Praktisches lernen und erkennt, was mit seiner Arbeit geschaffen wird.“ Nämlich fertige Wände und Decken aus Beton, die z.B. für den Wohnungsbau genutzt werden. Eine Mischung aus Theorie und Praxis gefällt Justin sehr gut, sodass er sich nach seinem Studium auch einen Job als Programmierer vorstellen könnte. Das Unternehmen hat viele verschiedene Abteilungen im Bereich Technik und bietet auch fürs nächste Ausbildungsjahr wieder freie Plätze an.

VON EILENBURG IN DIE GANZE WELT

Wir bilden aus –
mit Perspektive für eine sichere Zukunft!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir engagierte Schulabgänger für eine Ausbildung zum:

- **Industriemechaniker** (m/w)
- **Mechatroniker** (m/w)
- **Elektroniker für Betriebstechnik** (m/w)
- **Duales Studium zum Elektrotechniker – Fachrichtung Automatisierungstechnik** (m/w)

Weiterführende Infos und Bewerbungen unter: **www.ebawe.de**

EBAWE Anlagentechnik GmbH · Eilenburg · Telefon +49 3423 / 665-0

PROGRESS GROUP

Private FernFachHochschule Sachsen
Studiengang:
- Business Engineering and Administration

www.ffh-sachsen.com

DIU Dresden – Internationale University GmbH
Studiengänge:
- Gesundheitswissenschaften und Medizin
- Logistik und Unternehmensführung
- Kultur- und Sozialwissenschaften
- Rechtswissenschaften im interdisziplinären Kontext
- Natur- und Ingenieurwissenschaften
- Umweltmanagement und Energie

www.di-uni.de

Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit Dresden (FH)
Studiengänge:
- Soziale Arbeit (Bachelor)
- Soziale Arbeit (Bachelor) - berufsbegleitend
- Soziale Arbeit (Master of Arts)
- Bildung und Erziehung in der Kindheit (Bachelor)
- Bildung und Erziehung in der Kindheit international (Bachelor PLUS)
- Sozialpädagogik – Schwerpunkt: Elementar- und Hortpädagogik (Bachelor) - berufsbegleitend
- Pflege dual (Bachelor)
- Pflegewissenschaft/ Pflegemanagement (Bachelor) - berufsbegleitend
- Sozialmanagement (M.B.A.) - Fernstudium
- Weiterbildungsstudium „Beratung" (Master of Counseling)

www.ehs-dresden.de

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
Studiengänge:
- Architektur und Sozialwissenschaften
- Bauwesen
- Elektro- und Informationstechnik
- Informatik, Mathematik und Naturwissenschaften
- Maschinenbau und Energietechnik
- Medien
- Wirtschaftswissenschaften

www.htwk-leipzig.de

Hochschule für Telekommunikation Leipzig (FH)
Studiengänge im Direktstudium:
- Informations- u. Kommunikationstechnik (Bachelor)
- Kommunikations- u. Medieninformatik (Bachelor)
- Wirtschaftsinformatik (Bachelor)
- Informations- und Kommunikationstechnik (Master Studiengänge im Dualen Studium
- Kommunikations- und Medieninformatik (Bachelor)
- Wirtschaftsinformatik (Bachelor)
- Wirtschaftsinformatik (Master) Studiengänge im Berufsbegleitenden Studium
- Informations- u. Kommunikationstechnik (Bachelor)
- Kommunikations- u. Medieninformatik (Bachelor)
- Wirtschaftsinformatik (Bachelor)
- Informations- und Kommunikationstechnik (Master)
- Wirtschaftsinformatik (Master)
- International Master of ICT

www.hft-leipzig.de

Private Fachhochschule Dresden
Studiengänge:
- Business Administration (B.A.)
- Pflege- & Gesundheitsmanagement (B.A.)
- Sozialpädagogik & Management (B.A.)
- Tourismus & Event Management (B.A.)
- Modedesign (B.A.)
- Grafikdesign Screen-/Printmedia (B.A.)
- Medieninformatik/Mediendesign (B.Sc.)

www.fh-dresden.eu

Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (FH)
Studiengänge:
- Bauingenieurwesen/Architektur
- Elektrotechnik
- Geoinformation
- Gestaltung
- Informatik/Mathematik
- Landbau/Landespflege
- Maschinenbau/Verfahrenstechnik
- Wirtschaftswissenschaften

www.htw-dresden.de

Hochschule Mittweida (FH), University of Applied Sciences
Studiengänge:
- Elektro- und Informationstechnik
- Maschinenbau
- Mathematik / Naturwissenschaften / Informatik
- Wirtschaftswissenschaften
- Soziale Arbeit
- Medien

www.hs-mittweida.de

Fachhochschule für Religionspädagogik und Gemeindediakonie Moritzburg
Studiengang:
- Ev. Religionspädagogik und Gemeindediakonie

www.fhs-moritzburg.de

Westsächsische Hochschule Zwickau
Studiengänge:
- Angewandte Kunst Schneeberg
- Angewandte Sprachen und Interkulturelle Kommunikation
- Architektur
- Automobil- und Maschinenbau
- Elektrotechnik
- Gesundheits- und Pflegewissenschaften
- Kraftfahrzeugtechnik
- Physikalische Technik / Informatik
- Wirtschaftswissenschaft

www.fh-zwickau.de

Hochschule Zittau/Görlitz (FH)
Studiengänge:
- Wirtschaftswissenschaften und -ingenieurwesen
- Sozialwissenschaften
- Mathematik/Naturwissenschaften
- Maschinenwesen
- Management- und Kulturwissenschaften
- Management- und Kulturwissenschaften

www.hszg.de

Foto: © Alexander Raths - Fotolia.com

Typisch weiblich, typisch männlich?

„Was? Du willst Mechanikerin werden?"
„Du als Mann wirst Zahnarzthelfer?"

Es gibt immer noch viele Berufsbilder, die üblicherweise als „männlich" oder „weiblich" angesehen werden. Oft heißt es, Männer seien handwerklich oder technisch begabter und Frauen seien besonders einfühlsam. Solche Klischees haben sehr viel mit unseren kulturellen Vorstellungen „des Mannes" und „der Frau" zu tun. Diese Bilder, wie eine Frau oder ein Mann „zu sein hat", sind historisch bedingt und spiegeln nicht unbedingt das wider, was tatsächlich in dir steckt.

Für Frauen:

Technik hat Zukunft

Die meisten jungen Frauen wählen von insgesamt 350 Ausbildungsberufen lediglich unter zehn verschiedenen Berufen aus. Ähnlich sieht es bei der Studienfachwahl aus: Unter den Studierenden der Luftfahrttechnik sucht man lange nach einer Frau im Hörsaal. Zahlreichen Statistiken zufolge ist diese verengte Berufswahl jedoch für viele Frauen nachteilig. Denn in den Berufen, in denen überdurchschnittlich viele Frauen arbeiten, sind oft auch die Arbeitsbedingungen weniger attraktiv. So ist meist die Bezahlung schlechter und es gibt nur geringe Aufstiegschancen.

Unsere Empfehlung lautet also: Schaut auch über den Tellerrand und abseits aller Klischees! Technische Berufe haben beste Zukunftsprognosen – selbstredend auch für Frauen.

Für Männer:

Kindern die Welt erklären

Viele junge Männer schließen für sich bestimmte Berufe aus, die üblicherweise als „typisch weiblich" gelten. Dabei sind die Arbeitsmarktchanchen für Männer oft besonders gut in stark von Frauen besetzten Berufen. Erzieher sind zum Beispiel in Kindergärten total gefragt – damit Mädchen und Jungen eben lernen, dass Berufe kein Geschlecht haben!

WIR BILDEN AUS!
Medizinische Fachangestellte
www.blutspendesuhl.de/Karriere
ITMS gemeinnützige GmbH
Persönlich. Fair. Sicher.

Informationen zur Blut- und Plasmaspende, Öffnungszeiten der Stationen Suhl, Ilmenau, Eisenach und Erfurt sowie täglich aktuelle Blutspendetermine deiner Region unter:
www.blutspendesuhl.de
Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH | Albert-Schweitzer-Str. 15 | 98527 Suhl

Studentenwerk Dresden
Wir bilden aus!
Das Studentenwerk Dresden versteht sich als modernes Dienstleistungsunternehmen und betreut insgesamt ca. 44.000 Studenten von Hochschulen an den Standorten in Dresden, Zittau, Görlitz und Tharandt. Wir würden uns freuen, Sie in folgenden Berufen auszubilden:
Koch/Köchin (3-jährig)
Kaufmann/-frau für Büromanagement (3-jährig)
Weitere Informationen:
https://swdd.eu/berufsausbildung
Kontakt zur Ausbildung im Studentenwerk
bewerbung@studentenwerk-dresden.de
Studentenwerk Dresden ZUSAMMEN. WIRKEN.
www.studentenwerk-dresden.de

Technischer Modellbau

Hast du's wirklich drauf? Dann bewirb dich bei uns. Technischer Modellbau steht seit fast 100 Jahren hoch im Kurs - besonders in der Automobilbranche, auf Werften, im Luftfahrzeugbau oder im Lokomotiv- und Waggonbau werden Spezialistinnen & Spezialisten gesucht. Das verlangt räumliches Einfühlungsvermögen und technisches Know-how. Wir haben für euch Manuel Kaufmann dazu befragt, was er an seiner Ausbildung so genial findet.

Hallo Manuel, was muss ein Modellbauer alles lernen?

Wir werden hier auf einen echt abwechslungsreichen Job vorbereitet. Wir arbeiten handwerklich, konstruieren in 3D und arbeiten mit vielen technischen Geräten, beispielsweise mit computergestützten Fräsmaschinen. Außerdem habe ich eine Menge über verschiedene Werkstoffe, wie Modellschaum, Klebstoffe und Lacke gelernt. Da ist natürlich auch Arbeitsschutz wichtig.

Ach so … Ich dachte Modellbauer arbeiten eher mit der Hand?

Ja, natürlich. Die meisten Oberflächen müssen sehr präzise und exakt aufs Maß sein und werden deshalb mit Hand gefeilt und geschliffen. Da gehört viel Übung dazu, damit die Teile später passgenau abgeformt werden können. Und Nachmessen und Prüfen müssen wir sowieso ständig.

Das klingt spannend. Wie stellst du dir deinen Traum-Job vor?

Erst einmal freue ich mich über eine Übernahme bei Lakowa. Später würde ich dort gern in dem hochmodernen Modellbau arbeiten und Werkzeuge für die Schienenfahrzeug- und Spezialfahrzeugindustrie herstellen. Ohne diese Werkzeuge und Fräsaufnahmen kann im Thermoformen und CNC-Fräsen kein Teil bearbeitet werden.

Und was reizt dich daran besonders?

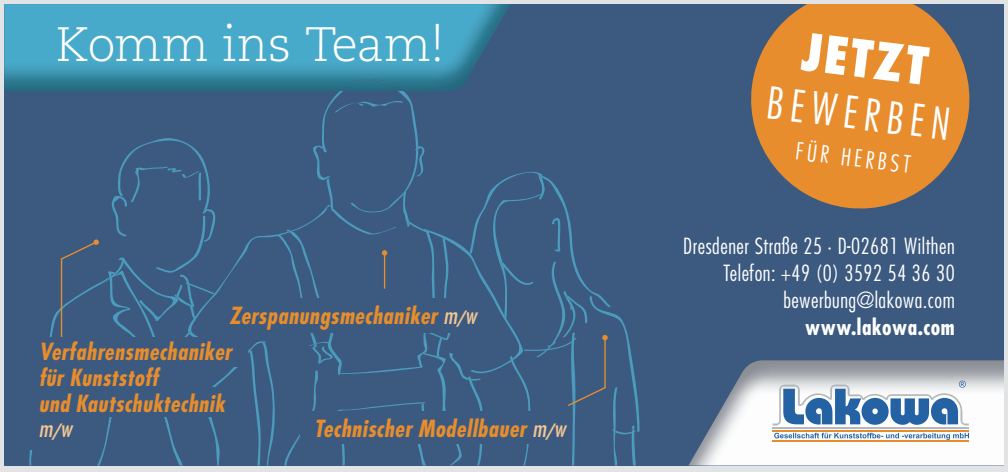
Zu sehen, wie aus einer Idee ein Verkleidungsteil zum Anfassen wird und dann in einem Bagger, Bus oder Zug herumfährt, ist ja wohl supercool.

Was konntest du aus der Schule für die Lehre mitnehmen?

Grundlage für den Modellbau sind immer Skizzen. In Mathe und Werken habe ich da ziemlich gut aufgepasst und kann die technischen Zeichnungen problemlos lesen oder auch mal selbst mit etwas Rechenarbeit anpassen. In der Lehre habe ich dann noch viel mehr über die Bearbeitung der unterschiedlichen Werkstoffe wie Metall, Holz oder Kunststoff gelernt. Das kann ich jetzt sogar privat gut gebrauchen.

Wie lange dauert die Lehre zum Technischen Modellbauer eigentlich?

Insgesamt sind es 3,5 Jahre duale Ausbildung – die Hälfte in der Berufsschule in Freital/Wasserburg und die praktische Zeit in Wilthen/Sohland bei Lakowa.



Die Lakowa GmbH

Die Lakowa GmbH, mit Sitz in Wilthen/Sachsen, hat eine über hundert Jahre alte Geschichte und stellt heute unter anderem Innenverkleidungen aus Kunststoffen für die Schienen- und Fahrzeugindustrie sowie für Maschinen und technische Geräte her. Gearbeitet wird mit Thermoformen, der RIM-Gießtechnik, sowie CNC-Bearbeitung und Montage.

Foto: berufenet.arbeitsagentur.de

Metallbauer sind in Deutschland und weltweit begehrt.

Metallbauer/-in Spezialisierung Konstruktionstechnik

Konstruktionstechniker/-innen findet man heute meist auf der Baustelle oder am Computer. Vom Vordach bis zur Großbaustelle auf dem Flughafen, das Bushäuschen um die Ecke, Treppen und Geländer, schwimmende Häuser, selbst Ökohäuser: Ohne Metall kommt moderne Architektur nicht aus. Als Konstruktionstechniker/in lernst Du die Metallbearbeitung von der Pike auf. Nicht Muskelkraft entscheidet: Es geht um Präzision und Geschick. Die modernen Maschinenparks, die Dir in der Werkstatt schwere Arbeit abnehmen, brauchen vor allem einen findigen Kopf, der Spaß hat, mit dem Computer zu arbeiten, in 3-D zu denken und Werkzeuge oder Bauteile herzustellen und in Bewegung zu setzen. Teamgeist und Kreativität sind im Metallbau sehr gefragt. Wenn Du hier Karriere machst, musst Du Dich nicht um die Zukunft sorgen.

Ausbildungsabschlüsse im Metallhandwerk und danach ...

1. **Fachkraft für Metalltechnik:** Nach dem erfolgreichem Abschluss besteht nach weiteren 1,5 Jahren Ausbildung die Möglichkeit, die Facharbeiterprüfung zum Metallbauer abzulegen.
2. **Metallbauer/-in und Feinwerkmechaniker/-in:** Im Anschluss an den Abschluss der Facharbeiterausbildung kann eine Weiterbildung zum Metallbaumeister absolviert werden. Mit diesem Abschluss ist des dem Meister u.a. möglich, einen Metallbaubetrieb zu übernehmen.
3. **Metallbauer/-in, Fachrichtung Konstruktionstechnik mit Abitur:** Nach der erfolgreich absolvierten dualen Ausbildung im Ausbildungsbetrieb und dem beruflichen Gymnasium, erwirbt der Auszubildende den Facharbeiterabschluss als Metallbauer/FR Konstruktionstechnik und die allgemeine Hochschulreife. Damit ist der Absolvent berechtigt, eine Meister- und Technikerausbildung zu beginnen oder auch ein Hochschulstudium seiner Wahl aufzunehmen.

Die Ausbildungsstätten für Metallbauer/-in und Feinwerkmechaniker/-in bzw. für Metallbauer/-in, Fachrichtung Konstruktionstechnik mit Abitur können über den QR-Code > abgerufen werden. In dieser Karte sind die Standorte der Ausbildungsbetriebe und beruflichen Schulzentren vermerkt.

Eine Karriere im METALLHANDWERK

Weiterqualifizierung zum Metallbauer	Weiterqualifizierung zum Metallbaumeister	Weiterqualifizierung zum Metallbaumeister oder Techniker bzw. berecht dieser Abschluss zur Aufnahme eines Hochschulstudiums
Nach 2-jähriger Ausbildung	Nach 3,5-jähriger Ausbildung	Nach 4-jähriger Ausbildung
Fachkraft für Metalltechnik Fachrichtung: Kunstruktionstechnik	**Kernberuf Metallbauer** Fachrichtung: Kunstruktionstechnik Metallgestaltung Nutzfahrzeugbau	**Duale Ausbildung** **„Metallbauer/-in Fachrichtung Konstruktionstechnik mit Abitur“**
Fachkraft für Metalltechnik Fachrichtung: Zerspanungstechnik	**Kernberuf Feinwerkmechaniker** Schwerpunkte: Maschinenbau Werkzeugbau Feinwerkmechanik Zerspanungstechnik	
Erfolgreicher Abschluss der 9. oder 10. Klasse einer sächsischen Oberschule		**Erfolgreicher Abschluss der 10. Klasse der Oberschule mit einer Durchschnittsnote besser als 2,5**

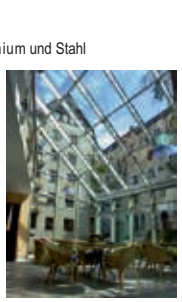
Wir bilden aus !

Freund Metallbau GmbH

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN

Fachbetrieb mit Tradition

- individuelle Beratung, Fertigung und Montage von Türen, Fenstern und Wintergärten aus Aluminium und Stahl
- Brandschutz- und einbruchhemmende Elemente
- Schmiedearbeiten
- Tore, Treppen, Geländer
- Sonderkonstruktionen aus Stahl, Aluminium und Glas



FREUND METALLBAU GmbH

☎ (03 59 39) 81 20 2

Soritz 31, 02627 Kubschütz
www.freund-metallbau.de

Wir sind ein unabhängiges inhabergeführtes Unternehmen mit Sitz in Zittau. Unsere Produkte sind in mehr als jedem dritten deutschen Haushalt zu finden. Werde Teil des fit-Teams und arbeite für starke Marken. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum Ausbildungsbeginn im September 2019 Auszubildende (m/w) in folgenden Berufen:

INDUSTRIEKAUFFRAU/-MANN
Voraussetzung: Abitur oder sehr gute Mittlere Reife, sehr gute bis gute schulische Leistungen in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Informatik

CHEMIELABORANT/IN
Voraussetzung: Abitur oder sehr gute Mittlere Reife, sehr gute bis gute schulische Leistungen in den Fächern Mathematik, Chemie, Deutsch und Englisch

MECHATRONIKER/IN
Voraussetzung: gute Mittlere Reife, sehr gute bis gute schulische Leistungen vor allem in den Fächern Mathematik, Physik und Deutsch

CHEMIKANT/IN
Voraussetzung: gute Mittlere Reife, sehr gute bis gute schulische Leistungen vor allem in den Fächern Mathematik, Chemie und Deutsch

INFORMATIKKAUFFRAU/-MANN
Voraussetzung: Abitur oder gute Mittlere Reife, sehr gute bis gute schulische Leistungen vor allem in den Fächern Mathematik, Informatik und Deutsch

Wenn Du nun noch Spaß und Interesse an kaufmännischen Vorgängen, erste Erfahrungen im Umgang mit MS Office, Lernbereitschaft, Engagement sowie Zuverlässigkeit mitbringen, freuen wir uns, Dich kennen zu lernen.

Das bieten wir: Lerne die Betriebsabläufe eines erfolgreichen mittelständischen Unternehmens kennen und sammle dabei Erfahrungen in einem spannenden Arbeitsumfeld. Wir bieten eine praxisnahe Ausbildung mit Betreuung durch engagierte Ausbilder.

Haben wir Dein Interesse geweckt?
Dann schick uns bitte Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an untenstehende Adresse.

fit GmbH · Personalabteilung
Am Werk 9 · 02788 Zittau · Tel. 03 58 43 / 263 117
E-Mail: bewerbung@fit.de · **WWW.FIT.DE**

Allianz

Junior Sales Account Manager / Versicherungskaufmann im Außendienst (m/w)

Aufgaben
Unterstützung der Agenturinhaber bei
- Beratung und Verkauf von Allianz Produkten in den Bereichen Versicherung, Vorsorge, Geldanlage
- Betreuung von Allianz Kunden
- Empfehlungsmarketing

Anforderungen/Kenntnisse/ Erfahrungen
- Freude an Kundengesprächen
- Hohe Sozialkompetenz
- Spaß an digitalen Medien

Wir bieten
- Ausbildung mit attraktivem Gehalt
- Moderner Arbeitsplatz mit flexibler Arbeitszeitgestaltung
- Mobiles Arbeiten mit digitalem Support
- Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung
- Festgehalt + leistungsbezogene Vergütung
- Zukunftssichere und modere Beratungsinstrumente
- Vielfältige Produktpalette des Branchenführers
- Umfangreicher kostenfreier Spezialisten-Support
- Spannende Teamevents
- Berufsbegleitende Ausbildung mit dem Abschluss Versicherungs- und Finanzfachmann bei der IHK
- Selbständiges Arbeiten sowie auch die Zusammenarbeit im Team
- Zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten an unserer Außendienstakademie

Wenn Sie Lust haben in einem modernen kreativen Team mitzuarbeiten -

Bewerben Sie sich jetzt!

Die Allianz: Jede Menge Möglichkeiten

ANZEIGE

Mit fast 144.000 Mitarbeitern bedient die Allianz Gruppe rund 78 Millionen Kunden in etwa 70 Ländern weltweit. Damit gehören wir zu den führenden internationalen Finanzdienstleistern und bieten Ihnen eine Vielzahl an Chancen, wonach auch immer Sie suchen.

Der starke Vertriebsarm – Die Allianz Beratungs- und Vertriebs AG

Im Vertrieb ist die Allianz dem Kunden so nahe wie nirgendwo sonst. Der Außendienst, der mit rund 9.000 selbstständigen General- und Hauptvertretern, mehr als 6.000 angestellten Verkäufern und ca. 25.000 Nebenberufsvertretern in ganz Deutschland präsent ist, wird in der Allianz Beratungs- und Vertriebs-AG gebündelt. Da die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen die Grundlage des Erfolgs sind, sucht die Allianz deutschlandweit Menschen, die Teil dieses Erfolges sein möchten.

Willkommen in einer Welt voller Chancen!

Als Hochschulabsolvent/in haben Sie die Möglichkeit, eines der vielfältigen Einstiegsprogramme im Vertrieb zu wählen. Dazu zählen das Traineeprogramm Vertrieb, das Expertenprogramm und das Allianz Management Programm. Jedes dieser Programme ermöglicht es Ihnen, das Unternehmen zunächst von Grund auf kennen zu lernen und damit den Grundstein für Ihren späteren Erfolg zu legen.

Das Unternehmen der 100 Berufe

In der Allianz sind Sie Teil eines dynamischen und kreativen Teams. Unsere Arbeitsatmosphäre ist geprägt von gegenseitigem Vertrauen, Respekt und Toleranz. Diese Aspekte können Sie auch als Berufserfahrene/r oder Quereinsteiger/in nutzen. Ob als selbstständiger Unternehmer (w/m), als Kundenbetreuer (w/m) in einer Allianz Agentur oder als Führungskraft (w/m): Die Allianz eröffnet Ihnen viele Wege, um Ihre Fähigkeiten und Talente optimal zu entfalten. Dabei stehen Ihre Stärken stets im Vordergrund.

Die Allianz Außendienst Akademie

Unsere unternehmenseigene Allianz Außendienst Akademie setzt branchenweit Maßstäbe durch ihr vorbildliches Aus- und Fortbildungskonzept. Schritt für Schritt machen wir Sie fit für Ihren Weg zum Erfolg.

Die Allianz bietet Ihnen nicht nur einen vielseitigen und anspruchsvollen Karriereeinstieg, sondern auch die Sicherheit und die Zukunftsstärke des Marktführers.

Egal, wie Sie einsteigen, bei der ABV sind Ihre Aufgaben so abwechslungsreich wie anspruchsvoll. Wenn Sie Interesse haben, Teil der Allianz zu werden, dem Unternehmen der 100 Berufe, dann informieren Sie sich unter www.allianz-vertrieb.de/karriere-im-vertrieb

Die Allianz Beratungs- und Vertriebs-AG fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und begrüßt deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren Herkunft, Alter, Hautfarbe, Weltanschauung, Religion, Behinderung oder sexueller Identität.

(kn) Die Erstausbildung ist die Ausbildung, die zum ersten Berufsabschluss führt. Bei den meisten Ausbildungen handelt es sich um Regelausbildungen in staatlich anerkannten Berufen.

Berufsvorbereitende und ausbildende Maßnahmen für Menschen mit Behinderung

§ 66 BBiG / § 42m HwO

Unterstützte Beschäftigung

Theorie vorbei, Praxis voraus

Für Menschen mit einer Behinderung gibt es eine weitere Möglichkeit zur betrieblichen Qualifizierung: die "Unterstützte Beschäftigung". Wenn du keine Ausbildung absolvieren kannst und auch sonst große Schwierigkeiten hast, auf dem Arbeitsmarkt eine Stelle zu finden, kommt die "Unterstützte Beschäftigung" vielleicht für dich in Frage. Dabei kannst du im Betrieb unterschiedliche Tätigkeiten und Fähigkeiten erproben, bevor du dich für einen Arbeitsbereich entscheidest. Anschließend hilft dir eine Fachkraft dabei, deine Aufgaben im Betrieb zu trainieren. Das nennt man Job-Coaching. Die Fachkraft kommt häufig vom Integrationsamt oder von einem Bildungsträger, zum Beispiel einem Berufsbildungswerk. Das Training am Arbeitsplatz dauert meistens 24 Monate, manchmal auch bis zu 36 Monate. Wenn du danach fit bist, stehen auch hier die Chancen gut, übernommen zu werden.

Während des Trainings im Betrieb erhältst du finanzielle Leistungen vom zuständigen Rehabilitationsträger, meistens von der Agentur für Arbeit. Für Schüler und Schülerinnen sind die Berufsberatungen der Agenturen für Arbeit die richtigen Anlaufstellen.

Erstausbildung mit besonderer Ausbildungsregelung / Fachpraktikerberuf

Manchmal ist wegen einer Behinderung eine Regelausbildung nicht möglich. Dann kann ein sogenannter Fachpraktikerberuf erlernt werden, für den besondere Ausbildungsregelungen gelten.

Dabei werden beispielsweise für Menschen mit Lernschwierigkeiten praktische Ausbildungs- und Prüfungsinhalte im Vergleich zur Theorie stärker betont. Es können auch bestimmte praktische Anteile weggelassen werden, die aufgrund einer körperlichen Behinderung nicht ausgeführt werden können.

Für die Erstausbildung in einem Fachpraktikerberuf müssen spezielle Ausbildungsregelungen für Menschen mit Behinderung mit der für den Beruf zuständigen Kammer (Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer, Landwirtschaftskammer usw.) vereinbart werden.

Die Erstausbildungen können in normalen Betrieben oder in speziellen Ausbildungsstätten gemacht werden. Wenn der Leistungsstand und die Behinderung es erlauben, kann man während oder nach einer Fachpraktikerausbildung in die Regelausbildung wechseln und den entsprechend höheren Berufsabschluss machen.

Gesetzliche Grundlage

Rechtliche Grundlage der besonderen Ausbildungsregelungen für Fachpraktikerberufe sind das Berufsbildungsgesetz (BBiG) und die Handwerksordnung (HwO): § 66 BBiG und § 42m Hwo.

Außerbetriebliche Erstausbildung mit besonderer Ausbildungsregelung

Manchmal ist wegen einer Behinderung eine Erstausbildung für einen Fachpraktikerberuf in einem normalen Betrieb nicht möglich, weil besondere Unterstützung oder Hilfen gebraucht werden. In solchen Fällen kann die Ausbildung in einer Einrichtung gemacht werden, die auf die speziellen Bedürfnisse Jugendlicher mit Behinderung eingerichtet ist, z. B. in einem Berufsbildungswerk.

Je nach Zielgruppe und Ausstattung verfügen die Anbieter über eigene Ausbildungswerkstätten, -büros und -betriebe mit behindertengerechter Arbeitsplatzgestaltung, bieten Berufsschulen, Wohn- und Freizeitmöglichkeiten und betreuen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer pädagogisch, psychologisch und medizinisch.

Viele dieser Ausbildungsanbieter helfen auch bei der Entscheidung für die passende Berufsrichtung und bei der Vorbereitung auf eine Ausbildung.

> Informationen, spezialisierte Anbieter und Einrichtungen findet man auf **www.rehadat-bildung.de**.

Darunter sind auch ambulante und wohnortnahe Angebote. Das heißt, man kann in der Nähe des Wohnortes oder zuhause wohnen bleiben während der Maßnahme.

Wie kommt man in eine außerbetriebliche Erstausbildung für Fachpraktikerberufe?

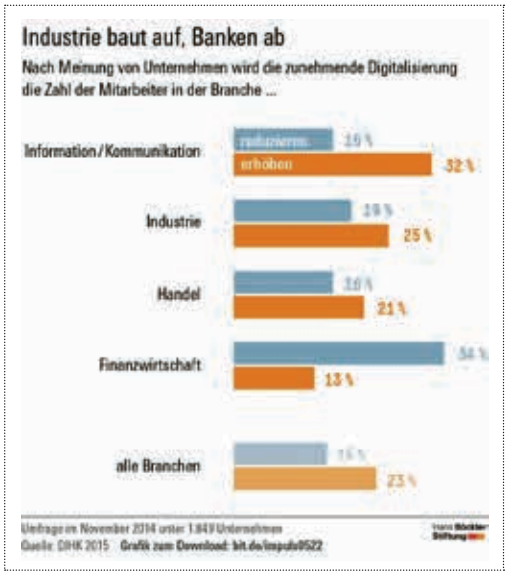
Die Entscheidung darüber, ob die Ausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung gemacht werden soll, trifft der Rehaträger, der für die Auszubildenden in ihrer jeweiligen Situation zuständig ist. Bei jugendlichen Schulabgängerinnen und Schulabgängern ist das meistens die Arbeitsagentur. Ansprechpersonen dort sind die Reha-Berufsberater und -beraterinnen. Weitere Rehaträger können z. B. die Unfallversicherungen, Berufsgenossenschaften und Rentenversicherungen sein.

Digitalisierung verändert Arbeitswelt

Was bedeutet das für Azubis?

Auf jeden Fall sollte man sich von negativen Zukunftsaussichten und Dauerpessimisten nicht beeinflussen lassen. Im Laufe der Menschheit verschwanden immer wieder Berufsbilder. Gleichzeitig entstanden neue Berufe. In Zeiten der Digitalisierung bedeutet das: in der Zukunft wird nicht der Mensch die Arbeitskraft erbringen müssen, wohl aber eine Kontrollfunktionen einnehmen.

Mehr Daten können zu geringeren Kosten gespeichert und für neue Geschäftsmodelle genutzt werden. Die Bandbreite der Datenübertragung hat sich vervielfacht. Mittels mobiler Geräte wie Smartphones und Tablets ist es möglich, von überall auf Informationen zuzugreifen. Durch engere Vernetzung verändern sich Wertschöpfungsketten: Künftig könnten alle – vom Rohstofflieferanten über Zulieferer, Fabrik, Handel bis hin zum Endkunden – direkt miteinander verbunden sein. Neue Verfahren wie 3D-Druck machen herkömmliche Fertigungsmethoden überflüssig. In der Fabrik der Zukunft arbeiten Roboter fast ohne Zutun des Menschen. Dieser Wandel wird massive Folgen für Beschäftigte und Unternehmen haben. Vor allem in der Logistik, bei Banken und Versicherungen, in der Medienbranche und im Handel bekommen Beschäftigte den Umbruch bereits jetzt zu spüren.



Vor allem einfache Arbeiten werden wegfallen. Demgegenüber könnten neue Arbeitsplätze in Bereichen entstehen, die eine höhere Qualifikation erfordern, etwa in der Programmierung und Überwachung von Maschinen.

Das Sprichwort „Handwerk hat goldenen Boden" entspricht immer mehr der Wirklichkeit. Zum einen, weil es immer weniger Azubis gibt, die einen handwerklichen Beruf wie Klempner, Dachdecker oder Heizungsbauer lernen wollen. Zum anderen wird die Digitalisierung wenig Einfluss auf diese Berufsbilder haben. Einen Wasserrohrbruch, ein durch Sturm abgedecktes Dach oder einen Heizungsausfall wird man nicht am PC reparieren.

Wer heute eine gute Ausbildung im handwerklichen Bereich macht, hat bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt als mit einem durchschnittlichen Soziologiestudium.

Krankenversicherung ist Pflicht

Studenten sind häufig bis zum 25. Geburtstag beitragsfrei über die gesetzliche Krankenkasse der Eltern mitversichert, wenn sie noch kein eigenes Einkommen haben oder dieses regelmäßig nicht mehr als 415 Euro (2016) monatlich beträgt bzw. wenn sie nur einen 450 Euro Mini-Job haben. Diese beitragsfreie Mitversicherungsmöglichkeit kann sich wegen des Ableistens des freiwilligen Wehrdienstes oder eines anderen Freiwilligendienst verlängern. Ist eine solche Mitversicherung über die Eltern oder ggf. über ihren Ehepartner nicht möglich, können sie sich in einer gesetzlichen studentischen Krankenversicherung (KVdS) versichern. Dies ist auch möglich, wenn die Eltern privat versichert sind, da grundsätzlich eine Versicherungspflicht für Studenten in der GKV besteht. Allerdings ist am Anfang des Studiums auch die Befreiung von der KVdS und somit eine private Krankenversicherung (PKV) möglich. Die Prämie für diese ist jedoch meistens (deutlich) höher als der Beitrag für die gesetzliche KVdS. Besteht über die verbeamteten Eltern allerdings ein Beihilfeanspruch, ist die private Restkostenversicherung zumeist günstiger.

Gut zu Wissen

Studierende, von denen ein Elternteil Beamter ist, müssen in der privaten Krankenversicherung (PKV) weniger als den Beitrag für die gesetzliche Krankenversicherung für Studenten (KVdS) zahlen.

Wer studieren will und privat versichert ist, kann in die gesetzliche Krankenversicherung der Studenten (KVdS) wechseln. Wer sich als Student von der gesetzlichen KVdS befreien lässt und sich privat versichert, kommt während des Studiums nicht mehr in die gesetzliche Krankenkasse zurück. Eine Befreiung von der KVdS kann sinnvoll sein. Die private Restkostenversicherung ist günstiger als die gesetzliche KVdS. Das ändert sich aber, wenn während des Studiums der Kindergeldanspruch wegfällt. Denn dann muss der Vertrag auf hundertprozentigen Versicherungsschutz umgestellt werden. Die Mitgliedschaft in der KVdS ist nur bis zur Vollendung des 14. Fachsemesters oder bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres möglich.
Wer von der privaten Krankenversicherung in eine gesetzliche wechselt, kann den bestehenden Vertrag in eine Anwartschaftsversicherung umwandeln. Er bekommt dann nach der Ausbildung problemlos den gleichen Tarif wie vorher und das ohne eine Gesundheitsprüfung.

Neben den Normaltarifen bieten wenige Versicherer auch eine private studentische Krankenversicherung (PSKV) an. Die Leistungen dieses Tarifs sind niedriger als bei den normalen PKV-Tarifen. Sie sind in etwa mit denen der GKV vergleichbar. Nach Abschluss des Studiums ist die Rückkehr von der privaten Krankenversicherung in die gesetzliche Krankenkasse grundsätzlich möglich. Ausnahmen: Man macht sich anschließend selbstständig oder wird Beamter.
Ganz wichtig: Häufig finanzieren Studenten ihr Studium durch jobben. Im gewissen Rahmen dürfen sie hinzuverdienen. Innerhalb der Vorlesungszeiten ist ein Nebenjob zulässig, sofern Sie nicht mehr als 20 Wochenstunden arbeiten. Die Höhe Ihres Arbeitsentgelts ist für die KVdS nebensächlich. Während der vorlesungsfreien Zeiten darf mehr als 20 Wochenstunden gearbeitet werden. Zu beachten ist aber, dass Beschäftigungsverhältnisse, die mehr als 20 Wochenstunden in Anspruch nehmen, auf maximal zzt. drei Monate zu befristen sind. Wird dieser Zeitraum überschritten, wäre die KVdS zu beenden, da Versicherungspflicht als Arbeitnehmer eintritt.
Azubis müssen sich mit Beginn des Ausbildungsverhältnisses in einer Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) versichern. Denn die Ausbildungsvergütung mag zwar gering sein, sie gilt aber als sozialversicherungspflichtiges Einkommen. Das gleiche gilt für alle, die sich für ein duales Studium entscheiden.

Sehr wichtig:
- Krankenversicherung
- Privathaftpflichtversicherung
- Berufsunfähigkeitsversicherung
- Kfz-Haftpflichtversicherung

Weniger wichtig:
- Hausratversicherung
- Rechtsschutzversicherung

Wichtig:
- Kfz-Kaskoversicherung
- Unfallversicherung

Eher unwichtig:
- Reisegepäckversicherung
- Handyversicherung
- Krankenzusatzversicherung

www.bundderversicherten.de/app/download/BdV-Azubi-Broschuere.pdf

Auf dieser Station habe ich mein Praktikum absolviert.

Pflegepraktikum im Krankenhaus

Früher wollte ich immer Arzt werden, doch als ich mir in der 10. Klasse ein Praktikumsplatz suchen sollte, war ich mir gar nicht mehr so sicher. Und grade das war der Grund, weshalb ich mir einen Praktikumsplatz im Krankenhaus gesucht habe. Ich wollte Erfahrung sammeln und auch wenn ich „nur" einer Krankenschwester über die Schulter gucken könne, würde mir das sicher reichen. Ich war noch nie Patient im Krankenhaus für längere Zeit, weshalb ich dachte, als Krankenschwester würde man nur das Essen bringen und fragen, ob es dem Patienten gut ginge.
Meine Erwartungen von dem Praktikum waren komplett falsch, denn am Ende haben die Krankenschwestern kein Essen verteilt, sondern Infusionen und Spritzen. Das Praktikum war für mich persönlich defintiv eine Bereicherung. Inzwischen kann ich mehrere Werte von einem Patienten messen, wie z.B. den Blutzucker, Blutdruck, etc., und habe ein etwas besseres Feingefühl, doch das Praktikum hat mich wirklich zum Nachdenken angeregt. Nicht nur über mein zukünftiges Berufsleben sondern auch über total andere Entscheidungen oder Möglichkeiten für die Zukunft, durch die vielen unterschiedlichen Gespräche mit den Patienten. Auch wenn der Beruf für mich persönlich nichts wäre, da es mir viel zu nah geht, wenn Patienten Schmerzen haben und sogar von uns gehen, und der Job, meiner Meinung nach, für all die Arbeit der Krankenschwestern zu schlecht bezahlt ist, würde ich jedem ein Pflegepraktikum empfehlen. Egal ob im Krankenhaus oder Altersheim oder sonst wo, ich denke so ein Pflegepraktikum ist einfach für jeden eine persönliche Bereicherung, auch wenn man den Beruf später nicht ausüben möchte. Man macht sich mehr Gedanken und gerade wenn man sich wegen seinem zukünftigen Berufsweg noch unsicher ist, gibt es einem ein gutes Gefühl für die eigenen Stärken und Schwächen und die Entscheidung kann einem leichter fallen.

Linda Peschel, Gymnasium, 10. Klasse

Ferienjob: Erster Schritt ins Berufsleben

Wer in den Ferien arbeitet verbessert nicht nur sein Taschengeld, sondern sammelt erste Eindrücke von der Arbeitswelt und praktische Berufserfahrung. In jedem Fall kann ein Ferienjob dabei helfen, herauszufinden, welche Tätigkeiten Spaß machen und welche weniger. Folglich ist es ratsam den Job immer mit Blick auf die Berufswahl auszusuchen und sich frühzeitig darum zu kümmern, da die begehrtesten Jobs oft schon einige Wochen vor dem Ferienbeginn vergeben sind. Zusätzlich macht sich jeder Ferienjob gut im Lebenslauf einer Bewerbung. Hier zeigen junge Leute, dass sie bereits über Praxiserfahrung verfügen sowie Eigeninitiative und Engagement bewiesen haben.

Arbeitsrechtliche Voraussetzungen:

Kinderarbeit ist grundsätzlich verboten, deshalb dürfen Kinder unter 13 Jahren in ihren Ferien nicht jobben. Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren dürfen aufgrund einer Ausnahmeregelung im Jugendschutzgesetz leichte und geeignete Arbeiten verrichten.
Wie lange sie täglich arbeiten dürfen hängt vom Alter ab:

- 13- und 14-Jährige können bis zu zwei Stunden pro Tag kleinere Jobs übernehmen, wie z.B. Zeitungen austragen oder Nachhilfe geben. Die Arbeit darf die Gesundheit nicht gefährden und Eltern müssen ihre Zustimmung geben.
- 15- bis 17-Jährige dürfen in den Ferien bis zu acht Stunden pro Werktag jobben, höchstens jedoch 40 Stunden in der Woche und maximal 20 Arbeitstage im Jahr. Akkord-, Wochenend- oder Nachtarbeit sind in der Regel verboten. Auch dürfen keine schweren Dinge getragen oder gar gefährliche Arbeiten ausgeführt werden. Regelmäßige Arbeiten bei Hitze, Nässe, Kälte oder Lärm sind ebenfalls tabu.
- Volljährige dürfen in ihren Ferien als Erwachsene bis zu 50 Tage im Jahr oder sogar zwei Monate am Stück jobben. Alles, was zeitlich darüber hinausgeht, ist kein Ferienjob mehr.

Nicht auf dem Holzweg! Tischlerei-Praktikum

Hallo, ich bin Lisa Maleskat, besuche nun die 10. Klasse der Oberschule Cunewalde. In der Frühjahrsausgabe des Ausbildungsjournales (S.11) versprach ich Euch, eine kurze Einschätzung zu meinem Praktikum in der Tischlerei zu geben. In den letzten zwei Schulwochen des Schuljahres 2017/2018 absolvierte ich mein Betriebspraktikum in der Tischlerei Heinke in Crostau. Schon am ersten Tag wurde ich freundlich, aber vielleicht doch auch mit etwas Skepsis, aufgenommen. Mein Betreuer erklärte mir die Firma, die Arbeiten und was mich in den nächsten zwei Wochen erwartet. Ich ging mit viel Euphorie und Zuversicht in dieses Praktikum, da ich den Tischlerberuf erlernen möchte. Das Praktikum hat mir viel gelehrt. Ich sägte große Holzbretter, feilte, lackierte, steckte Holzteile zusammen, putzte die Werkstatt. Viele Gespräche über den Beruf Tischler führte ich mit den Kollegen. Kurzum: es war ein erfahrungsreiches Praktikum, welches mir viel Spaß gemacht hat. Und: Ich werde, wenn sich an meiner Begeisterung nichts ändert, nächstes Jahr in dieser Tischlerei meine Ausbildung beginnen können.
Mein Tipp an alle: Nehmt die Möglichkeit eines Praktikums oder der Ferienarbeit wahr. Manchmal ergibt sich eine Lehrstelle, zumindest könnt Ihr euch ausprobieren. Ich bin froh, mein Praktikum hier absolviert zu haben. :-)

Bewerbungsfotos

Noch vor dem Bewerbungsgespräch hinterlässt man den ersten Eindruck durch ein Bewerbungsfoto.
Die besten Fotos macht immer noch ein professioneller Fotograf im Studio. Das kostet allerdings etwas.
Benutze bitte keine Handyfotos, Schnappschüsse vom letzten Urlaub oder schneide kein Gesichtsfoto aus dem Gruppenfoto mit deinen Freunden. Zum Fotografen geht man am besten, wenn man ruhig und entspannt ist. Die Kleidung sollte Bezug zur Branche haben. Am besten so anziehen, wie man auch zum Bewerbungsgespräch erscheinen würde.
Sage dem Fotografen dass Du Bewerbungsfotos benötigst. Jeder gute Fotograf, weiß wie er dich ins Licht setzt und gibt Tipps zum Gesichtsausdruck.
Bitte kein breitestes Grinsen! Deine Freundlichkeit sollte echt sein, denn ein „falsches Lächeln" kann von vielen schnell durchschaut werden.
Für die Jungs: frisch rasieren und ordentlich frisiert beim Fotografen erscheinen. Flippige, grelle Kleidung ist tabu. Mit Hemd und Sakko ist man schlicht und seriös zugleich gekleidet.
Für die Mädchen: keinen zu tiefen Ausschnitt wählen. Mit Frisur, Make-up und Schmuck nicht übertreiben. Dezente Kleidung wählen und auf auffällige Ohrringe, Anhänger und Ketten verzichten. Nicht mit sonnen(bank)verbrannten Gesicht erscheinen.
Auch wenn die meisten Bewerbungen heute online erfolgen, dass Foto gehört entweder rechts oben auf das Anschreiben, auf das Deckblatt oder rechts oben auf dem Lebenslauf.

Erwähne bitte unbedingt in Deiner Bewerbung, dass Sie die Ausschreibung im „Ausbildungsjournal" gelesen haben.
Wir wünschen viel Erfolg!

Bewerbung per E-Mail: Das solltest Du beachten

Henryk Lüderitz ist Karriere Coach und weiß, worauf es bei einer Online-Bewerbung ankommt.

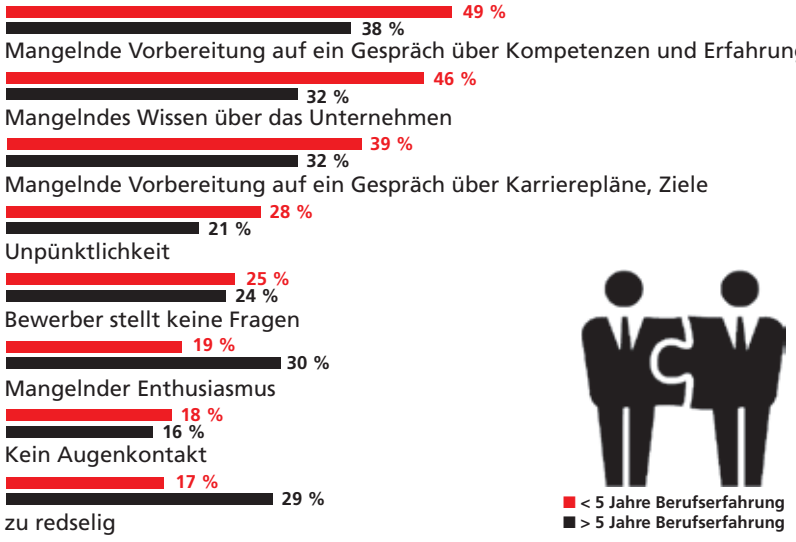
(Manja Gress) Heutzutage bevorzugen immer mehr Firmen Online-Bewerbungen. Karriere-Coach Hendryk Lüderitz weiß auch, warum: „Durch die Bewerbungsflut bei größeren Unternehmen sind schriftliche Bewerbungen nicht mehr handelbar. Online-Bewerbungen lassen sich stattdessen schneller und unkomplizierter an die zuständige Fachabteilung weiterleiten."
Doch auch dabei sollten sich zukünftige Auszubildende Mühe geben, um nicht die Chance auf eine Lehrstelle zu vermasseln. Lüderitz: „Grundsätzlich sind zwei verschiedene Arten von Online Bewerbungen zu unterscheiden: erstens die individuelle Bewerbung per Mail und zweitens über vorgefertigte Internet Formulare, wie es vor allem größere Unternehmen verwenden."
Bei einem vorgefertigten Formular gibt es nur wenig Freiraum, durch Individualität zu punkten. Mit einem Motivationsschreiben können Bewerber trotzdem ihre Persönlichkeit zeigen und ihre besonderen Fähigkeiten in den Vordergrund rücken, so Lüderitz.
Außerdem sollten Bewerber sorgfältig mit den einzelnen Stationen ihres Lebenslaufs umgehen. „Sind beispielsweise Erläuterungen möglich, ist es sinnvoll, erworbene Fähigkeiten zu beschreiben."
Auch bei der klassischen Online-Bewerbung gilt es, einiges zu beachten: So sollten alle Dokumente (z.B. Anschreiben, Lebenslauf und eingescannte Zeugnisse) zu einer Datei zusammenfügt werden, am besten zu einem PDF. Außerdem sollten den Dateien eindeutigen Namen gegeben werden, zum Beispiel „Bewerbung Martina Mustermann.pdf". Bewerber müssen darauf achten, dass die Datei nicht größer als vier oder fünf MB ist, damit sie nicht in den Posteingangsfiltern des Unternehmens hängen bleibt.
Die Betreffzeile sollte aus der genauen Stellenbezeichnung und der Quellenangabe der Stellenanzeige bestehen. Viele Bewerber machen bei ihrer Online-Bewerbung Fehler. „Sie schicken ihre Unterlagen von privaten E-Mail-Adressen wie kleinemaus@gmx.de ab oder verschicken Mails mit fehlerhaften Dateianhängen", erzählt Lüderitz. Er rät deshalb allen Bewerbern: „Eine Online Bewerbung niemals voreilig abschicken! Besser einen Tag warten, um sie erneut durchzusehen – und gerne auch Freunde, Bekannte oder Familie um ihre Meinung bitten."

Pünktlich zum Vorstellungsgespräch

Am 30. Juli fand der inoffizielle Zuspätkommtag statt, den der Blogger Bastian Melnyk ins Leben gerufen hat. Dieser Tag zählt jedoch nicht als Ausrede für Bewerber bei ihrem Vorstellungsgespräch. Für Personaler fällt Unpünktlichkeit nämlich unter die Top 5 der häufigsten Bewerberfehler. Um pünktlich beim Vorstellungsgespräch zu erscheinen, sollten Bewerber folgende Ratschläge beachten:

1. Informieren Sie sich, wo Sie hin müssen: Manche Unternehmen verfügen über ein großes Gelände. Lieber 15 Minuten vor Gesprächstermin erscheinen.
2. Bereiten Sie Unterlagen und Kleidung vor: Packen Sie Ihre Notizen und Bewerbungsunterlagen bereits am Vorabend und legen Sie Ihre Kleidung bereit.
3. Rechnen Sie mit hohem Verkehrsaufkommen und prüfen im Vorfeld auch Alternativrouten, falls es auf der Strecke unerwartet zum Stau kommen sollte.
4. Räumen Sie Ihren Terminkalender frei. Sorgen Sie also dafür, dass Sie am Tag des Vorstellungsgesprächs keine weiteren Termine unmittelbar vor- oder nachher haben.
5. Planen Sie extra Zeit ein: So sind Sie auch bei unvorhergesehenen Verzögerungen noch pünktlich. Gehen Sie stattdessen lieber noch in Ruhe vorher Ihre Notizen zur Vorbereitung auf das Gespräch durch.

Die häufigsten Bewerberfehler



Quelle: Robert Half, Workplace Survey 2014, Befragte: 200 HR-Manager

Maßnahmen bei Verspätungen

Sobald Sie wissen, dass Sie aus unvorhergesehenen Gründen zu spät kommen, informieren Sie ihrem Gesprächspartner. Dann können Sie einen späteren Zeitpunkt vereinbaren oder das Gespräch verschieben. Wenn der Gesprächspartner seine Zeit anderweitig nutzen kann, wird seine Laune weniger unter der Verspätung leiden. Erklären Sie ehrlich die Ursache für Ihre Verspätung.

Gut gekleidet zum Vorstellungsgespräch

„Was soll ich anziehen?", diese Frage stellen sich viele, wenn sie zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen werden. Kleidung und Äußeres tragen zum Erfolg oder Missglücken eines Bewerbungsgesprächs bei. In einem Vorstellungsgespräch machen sich die Personalverantwortlichen ein Bild von den Bewerbern und deren Persönlichkeit. Hierbei interessiert sie auch, ob der Kandidat in der Lage ist, die Firma – auch gegenüber Kunden – angemessen zu repräsentieren. Durch die sorgfältige Auswahl der Kleidung und ein gepflegtes Äußeres drückt man seine Wertschätzung gegenüber dem Gesprächspartner aus. Wer die Erwartungen des potentiellen Arbeitgebers dabei nicht erfüllt oder einen schlechten Eindruck hinterlässt, hat seine Chancen auf einen Job meist schon durch den ersten Eindruck verspielt. Am wichtigsten ist, sauber und gepflegt zu erscheinen und möglichst neutral zu riechen. Kleidung und Schuhe sollten immer sauber und ordentlich sein.

Achten Sie darauf:

1. Berücksichtigen Sie, was am besten zur Branche und zur angestrebten Stelle passt. Banken und Versicherungen legen beispielsweise besonderen Wert auf ein seriöses Äußeres. In kreativen Berufen können Anzug und Krawatte dagegen schnell unpassend wirken.
2. Die Kleidung sollte nicht zu stark von dem abweichen, was Sie während der Ausübung Ihres Berufes tragen, von spezieller Schutz- oder Arbeitskleidung einmal abgesehen.
3. Achten Sie darauf, dass Sie nicht zu viel bzw. zu auffälligen Schmuck tragen. Verdecken bzw. entfernen Sie Tattoos und Piercings.
4. Wichtig ist aber auch, dass man sich sichtlich wohl fühlt.
5. Für Ihre Unterlagen nehmen Sie am besten eine Dokumentenmappe mit.
6. Grundsätzlich gilt jedoch immer, dass man nicht im Freizeit-Outfit zum Vorstellungsgespräch gehen sollte.

www.ruv.de

Absage bekommen – wie weiter?

Eine Absage ist noch lange kein Grund aufzugeben. **ES GILT: Weitermachen.**

Abgelehnt - ohne Grund? Unpersönliche Ablehnungen mit Wünschen für die Zukunft und ohne genaue Angabe nach den Ablehnungsgründen klingt für viele regelrecht nach Hohn und Spott. Dabei steckt meistens nicht einmal ein böser Wille dahinter. Denn keine Personalabteilung hat angesichts der Vielzahl von Bewerbern die Zeit, Absagen noch ausführlich zu begründen bzw. kennt den Bewerber persönlich.

Selbstkritik. Besonders bei einer Absage nach einem eigentlich gar nicht so schlecht verlaufendem Vorstellungsgespräch ist kritische Selbstanalyse angesagt. Die formalen Kriterien waren ja erfüllt, sonst wäre man nicht eingeladen worden. Also lag es am persönlichen Auftritt. Warst Du zu aufgeregt? Zu schüchtern? Oder zu übertrieben engagiert? Wie war das mit dem Grüßen? Dem Blickkontakt? Der Sitzhaltung? Waren die Antworten überzeugend und klar gesprochen oder einsilbig ohne Aussagewert?

Vorsichtig nachhaken. Du willst die Ausbildungsstelle unbedingt, vielleicht auch später? In einigen Fällen bietet sich eine Alternative an: Wenn es mit dem Ausbildungsplatz nicht geklappt und Du unbedingt in diese Firma möchtest, dann frag nach einen Praktikumsplatz. Dadurch lernt das Unternehmen Dich kennen und umgekehrt.

Beratung tut gut. Bringen die Bewerbungen permanent nur Absagen und kommt es erst gar nicht zu einem Vorstellungsgespräch, so muss auch überlegt werden, ob die eigene Qualifikation den gestellten Anforderungen genügt. Und wer in die Bau-Branche will, sollte gewisse körperliche Voraussetzungen für die anstrengende Arbeit mitbringen. Hier können professionelle Berater weiterhelfen.

Aufgeben zählt nicht! Auch wer bis zum September noch keinen Ausbildungsplatz hat, sollte den Mut nicht verlieren. Denn auch nach dem offiziellen Ausbildungsstart ist noch genügend Bewegung auf dem Markt.

Manche Betriebe suchen noch kurzfristig nach Auszubildenden und so mancher Auszubildender tritt seine Stelle nicht an. Deshalb gibt es im September eine so genannte Nachvermittlungsbörse von der Agentur für Arbeit gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer.

Die Ausbildung beginnt

Was gilt es beim Abschluss des Ausbildungsvertrages zu beachten?
Der Ausbildungsvertrag muss noch vor Beginn der Ausbildung schriftlich geschlossen werden. Er wird vom Azubi und vom Ausbilder unterschrieben und muss, falls der Azubi nicht volljährig ist, zusätzlich von den gesetzlichen Vertretern unterschrieben werden. Im Ausbildungsvertrag sind wichtige Punkte wie z.B. die sachliche und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung, der Ausbildungsort und die Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte geregelt. Auch die Arbeitszeiten, die Probezeit und die Höhe der Ausbildungsvergütung werden festgehalten. Tipp: Den Vertrag vor der Unterzeichnung gut durchlesen und bei Unklarheiten nachfragen.

Was bedeutet Probezeit?
Die Probezeit dauert ein bis maximal vier Monate und dient zum gegenseitigen Kennenlernen. Während dieser Zeit können sowohl Azubi als auch der Betrieb ohne Begründung das Ausbildungsverhältnis beenden. Die Kündigung muss aber schriftlich erfolgen.

Können Azubis den Ausbildungsplatz wechseln?
Auszubildende können kündigen oder einen Aufhebungsvertrag vereinbaren und ihre Ausbildung in einem anderen Betrieb fortsetzen. Wenn der Betrieb mit ihrem Weggang nicht einverstanden ist, brauchen Azubis aber einen gravierenden Grund für eine fristlose Kündigung. Tipp: Azubis sollten erst kündigen, wenn sie einen neuen Betrieb gefunden haben.

Müssen Azubis Überstunden machen?
Überstunden sind in der Ausbildung eigentlich nicht vorgesehen, da der bzw. die Auszubildende im Betrieb ist, um einen Beruf zu erlernen. Dazu reicht die vertraglich festgelegte Ausbildungszeit aus. Wenn Überstunden geleistet werden, müssen die Regeln des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Arbeitszeitgesetzes eingehalten werden. Alle Überstunden müssen dem Azubi mit entsprechendem Überstundenzuschlag bezahlt oder in Freizeit ausgeglichen werden.

Wann dürfen Azubis in Urlaub gehen?
Wie viel Urlaub pro Jahr zusteht, kann man im Vertrag nachlesen. Azubis dürfen ihren Jahresurlaub im laufenden Kalenderjahr nehmen, mindestens zwei Wochen des Urlaubs müssen am Stück gewährt werden. Tipp: Der Azubi sollte frühzeitig einen Urlaubsantrag stellen, der Ausbilder muss dann innerhalb eines Monats darauf reagieren.

Wie viel Ausbildungsvergütung steht Azubis zu?
Die Ausbildungsvergütung ist in Tarifverträgen festgelegt. Aber auch wenn kein Tarifvertrag gilt, muss die Vergütung angemessen sein. Azubis in einer normalen dualen Ausbildung haben deshalb auf jeden Fall Anspruch auf mindestens 80 Prozent – Azubis in einer überbetrieblichen Ausbildung auf 55 Prozent – der üblichen tariflichen Vergütung.

Wie reagiert man bei einer Abmahnung?
Mit einer Abmahnung gibt der Ausbilder dem Azubi zu verstehen, dass er mit der Leistung oder dem Verhalten nicht zufrieden ist. Eine Faustregel besagt, dass der Kündigung eines Azubis mindestens zwei Abmahnungen vorausgehen müssen. Tipp: Die Abmahnungen genau prüfen und bei einer unberechtigten Abmahnung eine Gegendarstellung verfassen. Außerdem den Betriebsrat oder die Gewerkschaft einschalten.

Welche finanziellen Hilfen gibt es?
Auszubildende können bei der Arbeitsagentur Berufsausbildungsbeihilfe beantragen, wenn das Geld nicht reicht. Eltern von Azubis unter 25 Jahren erhalten außerdem weiterhin Kindergeld, solange ihr Kind eine Ausbildung absolviert. Wenn der Azubi nicht mehr zu Hause wohnt und den Eltern keine Kosten durch ihn entstehen, müssen die Eltern dem Azubi das Kindergeld auszahlen.

Foto: Schwäbisch Hall

Wohin mit dem ersten Gehalt?

Geschafft! Bei vielen Azubis und Berufsanfängern wandert in Kürze das erste eigene Gehalt aufs Konto. „Erfüll' dir lang gehegte Wünsche, du hast doch jetzt monatliche Einnahmen", mag bei dem einen oder anderen das Teufelchen ins Ohr flüstern. „Warte!", erwidert das Engelchen von der anderen Seite. „Zum Erwachsenwerden gehört es auch, sich mit Dingen wie Sparen, Vermögensaufbau und Altersvorsorge zu beschäftigen."

„Zinsen gibt's ja quasi nicht mehr – Sparen lohnt sich nicht!"
Sparen ist der erste Schritt zum gezielten Vermögensaufbau und für größere Anschaffungen. Dabei kommt es gar nicht mal darauf an, wie hoch die angelegte Summe oder auch die Zinsen sind. Entscheidend ist, sich anzugewöhnen, regelmäßig einen kleinen Teil des Gehalts zur Seite zu legen.

„Ich verdiene eh so wenig – davon jetzt auch noch etwas zurücklegen?"
Schon ab fünf Euro pro Monat lässt sich eine Menge erreichen. Beispiel Wohn-Riester, mit dem es keine monatliche Rentenzahlung in ferner Zukunft, aber günstige Immobilienkredite gibt: Gerade Geringverdiener können sich auch mit kleinen Beiträgen die staatliche Förderung sichern. Es genügen bereits 60 Euro im Jahr, um die volle staatliche Zulage von 154 Euro zu erhalten. Wer unter 25 Jahre ist, erhält zusätzlich einen einmaligen Bonus von 200 Euro vom Staat.

„Bis zur Rente ist noch viel Zeit ..."
Und das ist ja auch gut so. Wer spät anfängt, vorzusorgen, muss viel mehr auf einmal zurücklegen, um auf attraktive Beträge zu kommen. Außerdem gibt es auch vorher gute Gründe fürs Sparen: Wer davon träumt, einmal in den eigenen vier Wänden zu leben, sollte frühzeitig beginnen, Eigenkapital aufzubauen.

„Vermögenswirksame Leistungen & Co. – das ist doch alles furchtbar kompliziert?!?"
Nein, dahinter steht ein simples Prinzip: Viele Arbeitgeber zahlen Auszubildenden zusätzlich zum Lohn vermögenswirksame Leistungen. Die können monatlich immerhin zwischen sechs und 40 Euro betragen. Ob und in welcher Höhe gezahlt wird, richtet sich nach dem Tarifvertrag oder einer individuellen Vereinbarung. In jedem Fall gilt: Das Geld fließt nicht aufs Gehaltskonto, sondern in einen Sparvertrag, den der Azubi abschließt. Unter Umständen können Berufsstarter darüber hinaus auch die Arbeitnehmer-Sparzulage vom Staat erhalten (max. 43 Euro pro Jahr).

Wieviel kostet mich das Wohnen?

Oft steht zum Studienbeginn der Umzug in eine neue Stadt an. Aber auch wenn man in der gleichen Stadt bleibt stellt sich die Frage: Ausziehen und auf eigenen Beinen stehen oder bei den Eltern wohnen bleiben, was meist sehr viel billiger ist?
Wer auf eigenen Beinen stehen will und auszieht, sollte frühzeitig mit der Suche nach einer Wohnung beginnen!!! Denn nur dann kann in aller Ruhe der Umzug und alle anderen Formalitäten geplant und gemanagt werden. Außerdem sollte man nicht vergessen das meist zu Semesterbeginn der Run auf Wohnungen und Zimmer in Studentenwohnheimen und auf dem freien Markt losgeht und die Chancen etwas passendes zu finden somit immer geringer werden. Also: mach dich früh genug dran und dann wird das schon klappen.

www.studentenwerke.de

Studentenwohnheime – die billigere Alternative

Studentenwohnheime sind Einrichtungen, deren Träger meist die Studentenwerke, aber auch kirchliche Einrichtungen oder private Träger, sind. Da der Bau dieser Studentenwohnheime durch staatliche Zuwendungen gefördert wird liegt die Miete für ein Appartement oder Zimmer in solch einem Wohnheim meist deutlich unter der Miete für ein Zimmer oder eine Wohnung auf dem freien Wohnungsmarkt. Bei den 58 Studentenwerken stehen bundesweit rund 180.000 Wohnplätze zur Verfügung.

Tipps für den ersten Studentenumzug

(GeSK) Das neue Semester steht vor der Tür und damit für Studienanfänger auch der erste eigene Umzug. Ob Studentenwohnheim, WG-Zimmer oder eigene Bude: Eine gute Planung und Vorbereitung schont Nerven und den Geldbeutel. Bei einem Umzug gibt es nichts Wichtigeres als gut gepackte Kisten. Richtige Umzugskartons statt Bananenkisten, Körben und Tüten sind eine gute Investition: Sie sind stabil, lassen sich gut stapeln und helfen dabei, den Platz im Umzugswagen optimal zu nutzen. Oft kann man die Kartons auch gebraucht kaufen oder leihen. Beim Packen sollte man unbedingt auf das Gewicht achten und schwere und leichte Dinge gleichmäßig auf mehrere Kisten verteilen – nicht mehr als 20 kg. Altes, zerknülltes Zeitungspapier kostet nichts und schützt zerbrechliche Gegenstände wie Geschirr.

Eine gute Planung und Vorbereitung schont Nerven und den Geldbeutel.

Umzugswagen mieten: Selber einen Wagen mieten und fahren spart viel Geld. Man sollte sich allerdings rechtzeitig um ein günstiges Angebot kümmern. Besonders zum Monats- und Wochenende sind Miet-Transporter hoch begehrt. Noch günstiger ist es, wenn man im Bekanntenkreis ein geeignetes Fahrzeug leihen kann. Ist die Entfernung nicht zu groß, kann man auch mehrere Fahrten mit dem Pkw unternehmen – in einen Kombi passt bei geschicktem Packen viel.

Der Umzugstag: Mit Helfern geht es nicht nur schneller, sondern macht auch mehr Spaß. Die Kisten sollten schon vorher gepackt sein und Hilfsmittel wie Sackkarren, Werkzeugkoffer und Arbeitshandschuhe bereitliegen. Und nicht vergessen, die Helfer mit genügend Essen und Trinken zu versorgen! Kisten und Möbel müssen rutschsicher im Wagen verstaut und bei Bedarf festgebunden werden, damit bei der Fahrt – vor allem beim Bremsen – nichts umfällt oder umherfliegt. Außerdem sollte die Ladung gleichmäßig verteilt sein. In der neuen Wohnung angekommen ist es sinnvoll, als erstes das Bett aufzubauen und für Licht zu sorgen. So kommt man auf jeden Fall gut durch die erste Nacht.

Nach dem Umzug: Ummelden nicht vergessen! Zwei Wochen hat man in der Regel Zeit, um sich beim zuständigen Bürgeramt zu melden. In manchen Städten braucht man dafür einen Termin, den man rechtzeitig vereinbaren sollte. Auch Banken, Versicherungen, dem Bafög-Amt usw. muss, wenn nicht bereits vorher geschehen, die neue Anschrift mitgeteilt werden. Wer ein eigenes Auto hat, muss dieses ebenfalls bei der Zulassungsstelle am neuen Wohnort anmelden.

Kann ich mir die eigene Wohnung leisten?

Trotz wochenlanger Suche nach einem Ausbildungsplatz in Wohnortnähe hat es nicht geklappt. Der passenden Job ist nicht täglich erreichbar. Da ist ein Umzug unausweichlich. Das bedeutet den Auszug aus dem Elternhaus - und mehr Kosten bei einem meist mageren Einkommen. Viele können sich das nicht leisten. Abhilfe soll in solchen Fällen die Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) schaffen.

Ist die Ausbildung zu weit von den Eltern entfernt, können Jugendliche BAB erhalten. Eine frühe Antragstellung und eine komplette Einreichung der Unterlagen sichert eine reibungslose Bearbeitung.

Benötigen Jugendliche am Ausbildungsort eine eigene Unterkunft und reicht die Ausbildungsvergütung dafür nicht aus, kann die Agentur für Arbeit mit BAB finanzielle Unterstützung leisten.

Wichtig ist eine rechtzeitige Beantragung der Leistung, da BAB frühestens ab dem Monat der Antragstellung gezahlt werden kann. Deshalb ist zu empfehlen, dass Jugendliche ihren Antrag noch vor Ausbildungsbeginn stellen. Wenn die Ausbildung am 1. September beginnt, aber der Auszubildende erst am 21. Oktober Beihilfe beantragt, bekommt er die Hilfe nur rückwirkend ab dem 1. Oktober bewilligt. Um eine schnelle Bearbeitung zu gewährleisten, empfiehlt es sich, die kompletten Unterlagen auf dem Postweg oder persönlich bei der Arbeitsagentur einzureichen.

Weitere InfoS zur Leistung und zur Antragsstellung gibt es unter der kostenlosen Hotline 0800 4 5555 00 oder unter *www.arbeitsagentur.de*.

Zusatzinformationen

Jugendliche und Erwachsene können eine Förderung erhalten, wenn sie sich in einer betrieblichen oder außerbetrieblichen Ausbildung, einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme einschließlich der Vorbereitung auf den nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses oder eines gleichwertigen Schulabschlusses befinden.

Voraussetzung für eine Förderung ist, dass der Antragsteller eine eigene Unterkunft benötigt, weil die Entfernung zwischen dem Ausbildungsort und dem Elternhaus zu groß ist. Für Volljährige, Verheiratete oder Auszubildende mit Kind kann ebenfalls der Anspruch auf BAB geprüft werden.

Die Höhe der Unterstützung ist abhängig vom Einkommen des Auszubildenden, seines Ehegatten und der Eltern sowie der Unterbringungsart.

Zuschuss durch Arbeitsagentur möglich

www.wohnungsboerse.net

Mietpreise für ca. 30 m² -Wohnungen

Thüringen

Erfurt	6,41 € / m²
Eisenach	5,77 € / m²
Jena	9,43 € / m²
Suhl	4,63 € / m²
Weimar	7,26 € / m²
Nordhausen	5,82 € / m²
Mühlhausen	5,20 € / m²

Sachsen

Bautzen	5,38 € / m²
Dresden	7,17 € / m²
Görlitz	6,01 € / m²
Leipzig	6,39 € / m²
Chemnitz	5,43 € / m²
Zwickau	5,15 € / m²
Freiberg	6,49 € / m²

Brandenburg

Brandenburg	5,68 € / m²
Cottbus	6,43 € / m²
Senftenberg	6,13 € / m²
Potsdam	8,72 € / m²
Frankfurt/ Oder	6,90 € / m²
Rathenow	5,17 € / m²

Bautzen

Potsdam

Erfurt

Foto: Bautzen – LVA

Foto: Landeshauptstadt Potsdam/M.Lüder

Foto: © Stadtverwaltung Erfurt

Wichtige Begriffe von A-Z

A

AC / Assessment-Center
So wird manchmal ein Auswahlverfahren bezeichnet, in dem die Bewerber verschiedene Aufgaben lösen müssen. Die Arbeitgeber können so besser einschätzen, wer zum Unternehmen passt.

Agentur für Arbeit
Bei der Agentur für Arbeit findest du Ansprechpartner, wenn du Informationen über Berufe brauchst, einen Ausbildungsplatz oder eine Stelle suchst, arbeitslos wirst oder dich für eine Weiterbildung interessierst. Außerdem gibt es die Möglichkeit, dass du finanzielle Unterstützung von der Agentur für Arbeit erhältst.

Ärztliche Untersuchung
Jeder Jugendliche muss vor Beginn der Ausbildung ärztlich untersucht werden. Die Untersuchung darf nicht länger als 14 Monate zurückliegen. Ohne die dort ausgestellte Bescheinigung darf dich dein Arbeitgeber nicht ausbilden.

Ausbilder/in
Das ist die Person, die dich im Betrieb ausbildet. Die wesentlichen Inhalte deiner Ausbildung werden von deiner/m Ausbilder/in vermittelt. In großen Unternehmen sind manchmal auch andere Arbeitnehmer oder Schulungsleiter für bestimmte Ausbildungsinhalte verantwortlich.

Ausbildungsvertrag
Der schriftliche Ausbildungsvertrag ist sehr wichtig. Der Vertrag wird vor Beginn der Ausbildung von dir und deinem Ausbilder unterschrieben. Wenn du unter 18 bist, muss auch ein Erziehungsberechtigter unterschreiben. Inhalte sind beispielsweise Ziel, Gliederung, Beginn und Dauer der Ausbildung, außerdem werden die Dauer der Arbeits- und der Probezeit festgelegt.

B

BAföG
Das Bundesausbildungsförderungsgesetz (kurz: BAföG) regelt die finanzielle Unterstützung für die Ausbildung von Schüler/innen und Student/innen.

BAB / Berufsausbildungsbeihilfe
Berufsausbildungsbeihilfe wird für die Erstausbildung nur unter bestimmten Voraussetzungen gezahlt. Die Agentur für Arbeit kann dir sagen, ob du BAB erhalten kannst. Wichtig ist, den Antrag rechtzeitig einzureichen, weil du die Unterstützung nicht rückwirkend erhalten kannst.

BERUFENET
Die Datenbank der Bundesagentur für Arbeit beschreibt Berufe von A-Z. Du findest in der Datenbank Informationen vom Ausbildungsinhalt über Aufgaben und Tätigkeiten, Zugangsvoraussetzungen, Verdienst- und Beschäftigungsmöglichkeiten bis zu Perspektiven und Alternativen zu Berufen.

Berufsberater / Berufsberatung
Die persönliche Berufsberatung der Agentur für Arbeit ist kostenlos. Informationen und Termine bekommst du in den Berufsinformationszentren (BiZ) in deiner Nähe.

Berufsfachschule
An Berufsfachschulen kannst du eine Berufsausbildung machen. Anders als bei einer dualen Ausbildung arbeitest du normalerweise nicht in einem Betrieb, sondern lernst alle Ausbildungsinhalte in der Berufsfachschule.

Berufskleidung
In manchen Berufen ist das Tragen von Berufskleidung vorgeschrieben. Sie ist meistens vor allem zu deinem Schutz oder wegen der Vorschriften zur Hygiene wichtig.

Berufsschule
Die Berufsschule ist Teil der dualen Ausbildung. Wenn du eine betriebliche Ausbildung machst, besuchst du normalerweise auch die Berufsschule. Der Unterricht kann an einigen Tagen innerhalb der Arbeitswoche oder als Blockunterricht an mehreren Tagen oder Wochen stattfinden.

Berufswahlpass
Mit dem Berufswahlpass kannst du alle deine Entscheidungen zur Berufswahl und alle Dokumente sammeln, damit sich später dein/e Arbeitgeber/in ein besseres Bild von dir machen kann.

Betriebsarzt
Ein Betriebsarzt achtet auf die Erhaltung und Förderung der Gesundheit der Arbeitnehmer eines Unternehmens. Er ist auch für die Gestaltung der Arbeitsplätze und für Maßnahmen des Arbeitsschutzes zuständig. Bei ihm kannst du dich untersuchen lassen, wenn du glaubst, dass dein Arbeitsplatz negative Auswirkungen auf die Gesundheit hat.

Betriebsrat
Bei Unternehmen mit mehr als 5 Beschäftigten kann ein Betriebsrat gewählt werden. Der Betriebsrat ist Ansprechpartner für die Beschäftigten des Unternehmens. Bei Arbeitszeitregelungen, Einstellungen, Arbeitsbedingungen und Entlassungen hat der Betriebsrat beispielsweise Mitspracherecht. Es kann auch eine Jugend- und Auszubildendenvertretung gewählt werden.

BFD / Bundesfreiwilligendienst
Der Bundesfreiwilligendienst ist ein freiwilliger, gemeinnütziger Dienst und wurde 2011 als Ersatz für den Zivildienst eingeführt. Die Dauer beträgt in der Regel 12 Monate und muss bis zum Alter von 27 Jahren in Vollzeit ausgeführt werden. Die Teilnehmer erhalten für ihren Einsatz ein monatliches Taschengeld.

BGJ / Berufsgrundbildungsjahr
Mit dem Berufsgrundbildungsjahr haben Jugendliche, die nach der Schule nicht gleich einen Ausbildungsplatz finden, die Möglichkeit, eine berufliche Vorbildung zu erhalten. Wenn du nach einem BGJ eine Ausbildungsstelle in der gleichen Fachrichtung findest, zählt das BGJ manchmal als erstes Ausbildungsjahr. Es gibt je nach Bundesland unterschiedliche Regelungen, über die du dich informieren solltest.

BiZ
Das Berufsinformationszentrum (kurz: BiZ) ist eine Einrichtung der Agentur für Arbeit. Im BiZ gibt es kostenlos Informationen und Beratungen zu Ausbildungen, Weiterbildung und Studium.

Branche
Verschiedene Unternehmen werden zu einer Branche zusammengefasst, wenn sie ähnliche Produkte herstellen oder mit ähnlichen Verfahren arbeiten. Beispiele wären z.B. die Dienstleistungsbranche oder die erdölverarbeitende Industrie.

Bundesausbildungsförderungsgesetz
siehe BAföG

BvB / berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen kannst du bei der Agentur für Arbeit beantragen, wenn du keinen Ausbildungsplatz gefunden hast und besondere Förderung brauchst. Dann wird entschieden, ob und welche Maßnahmen du benötigst.

BVJ / Berufsvorbereitungsjahr
Das Berufsvorbereitungsjahr soll Jugendliche, die nach der Schule nicht gleich einen Ausbildungsplatz gefunden haben, auf das Berufsleben vorbereiten. Ziele sind das Erreichen der Ausbildungsreife und eine berufliche Orientierung. Es gibt je nach Bundesland unterschiedliche Regelungen, über die du dich informieren solltest.

D

Duale Ausbildung
In einer dualen Ausbildung lernst du manche Dinge im Betrieb und manche in der Berufsschule. Diese zwei Lernorte arbeiten zusammen.

E

EQ / Einstiegsqualifizierung
In einem 6- bis 12-monatigen Praktikum in einem Betrieb werden Grundkenntnisse eines Berufs vermittelt. Der Praktikumsbetrieb bestätigt dies mit einem Zertifikat. EQ kann auf eine nachfolgende Berufsausbildung angerechnet werden.

F

Fahrtkosten
Fahrtkosten müssen dir von deinem Arbeitgeber nicht bezahlt werden. Trotzdem gibt es manchmal Betriebsvereinbarungen, in denen solche Erstattungen für Azubis vorgesehen sind. Wenn du weite Strecken zur Arbeit fährst, kannst du diese beim Lohnsteuerjahresausgleich als Werbungskosten angeben.

Freistellung
Für manche Anlässe, wie Todesfälle in der Familie, Vorladungen bei Behörden und manchmal auch Eheschließungen oder Entbindungen bekommst du vom Arbeitsgeber eine bezahlte Freistellung von der Arbeit. Informier dich beim Betriebsrat, für welche Anlässe das in deiner Firma gilt.

FSJ / Freiwilliges Soziales Jahr
Ein Freiwilliges Soziales Jahr kannst du machen, wenn du jünger als 28 und mit der Schule fertig bist. Du kannst dann im sozialen Bereich arbeiten (z.B. im Krankenhaus, Kinderheim oder Pflegeheim) oder dich mit Umweltschutz (Freiwilliges Ökologisches Jahr) oder Kultur beschäftigen.

G

Gewerkschaft
Die Gewerkschaften vertreten die Interessen der Beschäftigten. Sie verhandeln beispielsweise mit den Arbeitgebern über den Abschluss von Tarifverträgen. Die Mitglieder haben Rechtsschutz bei arbeitsrechtlichen und sozialrechtlichen Problemen.

H

HWK / Handwerkskammer
Die Handwerkskammer ist eine Interessenvertretung für das gesamte Handwerk. Sie arbeitet beispielsweise an Gesetzesinitiativen mit, betreibt umfangreiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für das Handwerk und Ähnliches.

Handwerksordnung
Wenn man ein guter Heimwerker ist, heißt das nicht, dass man sich auch als Handwerker selbstständig machen darf. In der Handwerksordnung ist geregelt, wer sich als Handwerker selbstständig machen kann und wie die Ausbildung

und Organisation im Handwerk aussehen soll.

I

IHK

Die Industrie- und Handelskammer ist eine Interessenvertretung für Industrie und Handel. Sie organisiert Inhalte und Ablauf von Ausbildung in den zugehörigen Berufen und nimmt Abschlussprüfungen vor.

Initiativbewerbung

Wenn du dich bei einem Unternehmen bewirbst, ohne zu wissen, ob derzeit freie Stellen vorhanden sind, nennt man das eine Initiativbewerbung. Diese Art von Bewerbung kann erfolgreich sein, jedoch solltest du dir mindestens genauso viel Mühe geben wie für eine normale Bewerbung.

J

JAV / Jugend- und Auszubildendenvertretung

Die JAV ist eine Art Betriebsrat für Jugendliche und Auszubildende, die für zwei Jahre gewählt wird. Gewählt werden können alle, die jünger als 25 sind. Wahlberechtigt sind Jugendliche unter 18 und Azubis unter 25. Um eine JAV-Wahl durchführen zu können, werden fünf Wahlberechtigte benötigt.

JOBBÖRSE

Die JOBBÖRSE der Bundesagentur für Arbeit ist eine Datenbank, die freie Arbeitsplätze und Ausbildungsstellen auflistet. Unternehmer können freie Stellen eintragen und Bewerber können auf diese zugreifen.

Jugendarbeitsschutzgesetz

Wenn du unter 18 bist, gilt für dich das „Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend". Darin ist geregelt, dass du nicht einfach wie ein Erwachsener eingesetzt werden kannst. Als Jugendlicher hast du besondere Rechte im Bezug auf Berufsschule, Ruhepausen, Schicht-, Nacht- und Akkordarbeit, gefährliche Arbeiten, Überstunden, Urlaub und andere Dinge.

K

Krankenversicherung

Als Auzbi musst du eine Krankenversicherung haben. Zu welcher Krankenkasse du gehst, ist nicht vorgeschrieben. Um eine Entscheidung zu treffen, informierst du dich am besten über die Höhe der monatlichen Kosten aber auch über die Leistungen, die dir im Krankheitsfall zustehen.

Krankmeldung / Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung

Wenn du krank bist und nicht zur Arbeit gehen kannst, musst du noch am selben Tag im Betrieb Bescheid sagen. Wenn die Erkrankung länger als drei Tage dauert, brauchst du ein Attest deiner Ärztin oder deines Arztes. Achte darauf, zu welchem Zeitpunkt dein Betrieb die Vorlage dieser Bescheinigung erwartet und richte dich danach.

KURSNET

Das KURSNET ist ein Portal für die berufliche Aus- und Weiterbildung, in dem du dich über schulische Ausbildungswege informieren kannst.

L

Die elektronische Lohnsteuerkarte

Ein bestimmter Steueranteil wird von deiner Ausbildungsvergütung abgezogen. Um ihn zu berechnen wird ein elektronisches Verfahren angewandt. Dazu musst du deinem Arbeitgeber diese Angaben machen: deine Steueridentifikationsnummer (mehr darüber erfährst du auf der Seite des Bundeszentralamts für Steuern), dein Geburtsdatum.

M

Mobbing

Mobbing von Arbeitskolleg/innen oder Mitschüler/innen liegt vor, wenn du am Arbeitsplatz oder in der Schule belästigt, benachteiligt oder ständig geärgert wirst. In diesem Fall solltest du dir Hilfe suchen: entweder bei Lehrer/innen, beim Betriebsrat oder bei einer externen Einrichtung.

N

Nachtarbeit

Wenn du noch nicht 18 bist, darf dein Arbeitgeber dich nicht für Arbeiten zwischen 20 und 6 Uhr einteilen. Es gibt eine Ausnahme: Bei Schichtarbeit darfst du als Jugendlicher bis 23 Uhr arbeiten. Aber nur, wenn du am nächsten Tag nicht schon vor 9 Uhr in der Berufsschule Unterricht hast.

Nichtschülerprüfung

Als Nichtschülerprüfung wird die Prüfung für einen Schulabschluss bezeichnet, wenn der Prüfling vorher nicht am Unterricht teilgenommen hat. Sie müssen sich den Prüfungsstoff alleine beibringen. In manchen Fällen müssen diese Prüflinge mehr Prüfungen machen, als die Schüler/innen, weil ihnen die Jahresfortgangsnoten fehlen.

O

Öffentlicher Dienst

Alle Personen, die für Bund, Länder oder Gemeinden arbeiten, arbeiten im öffentlichen Dienst. Dort arbeiten nicht nur Beamt/innen, sondern auch Angestellte.

P

Personalakte

In der Personalakte werden Bewerbung, Vertrag, Tätigkeitsbeschreibungen und Ähnliches abgeheftet. Du darfst sie jederzeit einsehen, z.B. wenn du eine Abmahnung bekommen hast. Am besten mit einer Person deines Vertrauens, wie einem Mitglied der JAV oder des Betriebs- beziehungsweise Personalrates.

Polizeiliches Führungszeugnis

Einige Firmen fordern zu Beginn der Ausbildung ein polizeiliches Führungszeugnis. Das gibt es bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung.

Praktikum

Ein Praktikum eignet sich, um sich eine Arbeit genau anzuschauen, bevor man eine Berufswahl trifft. Meistens wird in einem Praktikum wenig oder gar nichts bezahlt.

Probezeit

In Arbeits- und Ausbildungsverträgen ist normalerweise eine Probezeit festgelegt. Eine Kündigung in der Probezeit ist ohne Angabe von Gründen und zu verkürzten Fristen möglich.

R

Rentenversicherung

Als Arbeiter oder Angestellter musst du Beiträge für die Rentenversicherung zahlen. Einen Teil zahlt dein Arbeitgeber, dein Anteil wird nomalerweise direkt von deinem Lohn abgezogen. Neben der gesetzlichen Rentenversicherung gibt es auch betriebliche und private Altersvorsorge.

S

Sozialversicherung / Sozialversicherungsnummer

Du musst Sozialabgaben bezahlen, wenn du mehr als 325 Euro brutto verdienst. Das Geld geht an die gesetzliche Kranken-, Arbeitslosen-, Renten- und Pflegeversicherung. Die Sozialversicherungsnummer steht auf deinem Sozialversicherungsausweis. Diesen erhältst du bei deiner Krankenkasse.

Soft Skills

Soft Skills werden auch manchmal Schlüsselqualifikationen oder persönliche Stärken genannt. Zu den Soft Skills zählen Eigenschaften oder Fähigkeiten, die dir im Beruf nützlich sind. Beispiele sind: Teamfähigkeit, Sorgfalt oder Kommunikationsfähigkeit.

Schulzeitbescheinigung

Bist du älter als 16 Jahre und warst länger in der Schule? Dann kannst du dir eine Schulzeitbescheinigung von deiner Schule ausstellen lassen. Die ist wichtig für deine gesetzliche Rente. Nach dem 16. Lebensjahr wird deine Schulzeit darauf angerechnet.

T

Tarifvertrag

Die Gewerkschaften schließen mit den Arbeitgeberverbänden Tarifverträge ab, die für alle Unternehmen der Branche gelten. Im Vertrag sind beispielsweise Urlaubstage und Verdienst festgehalten.

Teilzeitarbeit

Wer laut Vertrag weniger Stunden arbeitet, als normalerweise im jeweiligen Betrieb vorgesehen, hat eine Teilzeitstelle. Einen Rechtsanspruch auf Teilzeitarbeit hast du unter folgenden Voraussetzungen: Du bist länger als ein halbes Jahr in dieser Firma angestellt und bei deinem Arbeitgeber sind mehr als 15 Arbeitnehmer beschäftigt.

Teilzeitberufsausbildung

Deine wöchentliche / tägliche Ausbildungszeit kann auf Antrag verkürzt werden. Dafür muss ein wichtiger Grund wie ein eigenes Kind oder die Betreuung Angehöriger vorliegen.

U

Umschulung

Eine Umschulung qualifiziert dich für einen neuen Beruf. Mehr Informationen dazu erhältst du bei der Agentur für Arbeit.

Urlaub

In deinem Ausbildungsvertrag kannst du nachlesen, wie viel Urlaub du hast. Laut Gesetz bekommen unter 18-jährige Azubis 25, unter 17-jährige 27 und unter 16-jährige 30 Werktage Urlaub. Volljährige haben Anspruch auf 24 Werktage. Natürlich kann es sein, dass du mehr Urlaub bekommst, weniger darf es aber nicht sein.

V

Vermögenswirksame Leistungen

Das sind Sparbeträge, die der Arbeitgeber für den Arbeitnehmer anlegt. Dein Vorteil: Du sparst Steuern und erhältst oft noch einen Zuschuss des Arbeitgebers zum Sparbetrag. Dein Arbeitgeber und deine Bank beraten dich.

Z

Zeugnis

Nach der Abschlussprüfung bekommst du ein Zeugnis von Betrieb und Berufsschule. Du hast immer Anspruch auf ein Zeugnis, wenn du die Firma verlässt. Das Zeugnis darf keine Bemerkungen enthalten, die sich für eine neue Bewerbung nachteilig auswirken könnten. Trotzdem versuchen viele Arbeitgeber, negative Bemerkungen positiv klingen zu lassen. Deshalb solltest du deine Zeugnisse immer sehr aufmerksam lesen und auch von anderen lesen lassen.

SEAT Ibiza.
Start moving.

Jetzt bei uns Probe fahren.

SEAT

SEAT CARE

4 Jahre sorgenfrei unterwegs mit Garantie plus Inspektion & Verschleiß. Für 9,90 €[1] im Monat.
Mehr Infos auf www.seat.de

[1]Ein Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Alle Leistungen sind gebunden an die Vertragslaufzeit des Leasingvertrags bzw. Service-Management-Vertrags mit der SEAT Leasing. Bei Überschreiten der vereinbarten Gesamtfahrleistung entfällt der Leistungsanspruch des Kunden. Nicht für gewerbliche Leasingkunden, Sonderabnehmer und Großkunden. Der Angebotspreis von 9,90 €/Monat gilt für die SEAT Ibiza Modellreihe. Nähere Informationen beim teilnehmenden SEAT Partner. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Seat Autohaus Winkler GmbH
Dresdener Str. 30, 01909 Großharthau
www.seatwinkler.de